



PHILIPP JULIANO
Haustechnik-Spezialist
Seite 4



BARBARA BUSH
Kontakt-Knüpferin
Seite 5



ROBERT AESCHBACHER
Tischtennisclub-Präsident
Seite 6



JOSEF PRELLER
Zeit-Zeuge
Seite 12



MARIANNE GRIMM
Waldspieltag-Macherin
Seite 12



Für sein vielseitiges Aufgabengebiet, ist der Werkhof auf Spezialfahrzeuge angewiesen.

Bild: AW

Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Keine Alternativen

Im vergangenen Dezember ist ein weiteres Kommunalfahrzeug mit einem Totalschaden ausgefallen. Nachdem 2022 das Ersatzbeschaffungsverfahren mangels Angeboten abgebrochen wurde, eilt es nun. Wiederum wurde nur eine Offerte für den sehr teuren Unimog von Mercedes Benz eingereicht.

Der Markt für Kommunalfahrzeuge ist bekanntlich klein. So klein, dass nur ein Anbieter ein Angebot für den Ersatz des in die Jahre gekommenen Meili VM 8000 gemacht hat. Die Frage, ob es tatsächlich keine Alternativen gibt oder ob die Anforderungen, die die Gemeinde Worb stellt, zu spezifisch sind, konnte an der Parla-

mentssitzung vom 18. März nicht abschliessend geklärt werden. Unbestritten ist, es muss umgehend für Ersatz gesorgt werden. Denn auch wenn die Winter in unseren Breitengraden immer milder werden, müssen bei Schneefall entsprechende Fahrzeuge bereitstehen, um die Strassen zu räumen. Da sich Traktoren für die Auf-

gaben des Werkhofes nicht bewährt haben und die nächstkleineren Spezialfahrzeuge die zusätzliche Beschaffung von Ausrüstungsgeräten nach sich ziehen würde, scheint es derzeit keine Alternativen für den Unimog, mit seinem stolzen Preis von 359000 Franken zu geben. Seite 3 AW

Frühförderung in der Spielgruppe

Sprachkompetenzen verbessern

Seit einiger Zeit laufen in der Gemeinde Worb zwei Projekte zur sozialen und sprachlichen Integration von Kindern im Vorschulalter.



Die Leiterinnen Deborah Zürcher und Esther Wittwer mit dem bunten Elefanten Elmar im Zwärgestübli.

Bild KS

Konkret werden Hausbesuche der Mütter- und Väterberatung Bern zur präventiven Beratung von Eltern angeboten, zweitens ist die Förderung sprachlicher Kompetenzen in Spielgruppen vorgesehen. Nun ist im Januar ein Pilotprojekt zur gezielten sprachlichen Frühförderung in der Spielgruppe «Zwärgestübli» angelaufen. Der Blick in die Räumlichkeiten der Spielgruppe und ein Gespräch mit dem Frühförderungsteam zeigt, dass die «Spielerische Sprachförderung» gut angelaufen ist. Regula Burkhalter und Karin Waber vom Departement Soziales, die für die Projekte verantwortlich sind, möchten die Eltern bei der Erziehung unterstützen und Kindern mit sprachlichen Defiziten frühzeitig helfen. Das Ziel ist es, allen Kindern optimale Lernvoraussetzungen zu bieten und so Chancengleichheit beim Schuleintritt zu schaffen. Seite 7 KS

Worber Gwärb

Neuer Vorstand

An der Hauptversammlung des Gewerbevereins vom 14. März konnte mit David Santschi und Sabina Renfer die Vereinsspitze neu besetzt werden. Der neue Vereinspräsident und die Vizepräsidentin haben sich einiges vorgenommen, um den Verein neu zu positionieren.

An der vergangenen Vereinsversammlung konnten nicht nur die Sitze im Vereinspräsidium neu besetzt werden, auch innerhalb des Vorstandes kam es zu Ressortwechseln. Vorerst wollen sich Sabina Renfer und David Santschi auf die Vernetzung innerhalb der Vereinsmitglieder konzentrieren und die Neumitgliederwerbung

ausbauen. Ebenso soll der Austausch mit Gemeinde und Politik intensiviert werden. Für 2025 ist eine Jubiläumsfeier zum 160-jährigen Bestehen des Vereins geplant. Nachdem letztes Jahr die WO'XPO abgesagt werden musste, soll zudem ein neues Konzept für künftige Gewerbeausstellungen erarbeitet werden. Seite 4 AW

Hornussen

Saisonstart

Die HG Richigen, die in der Nationalliga A spielt, und die HG Worb aus der 3. Liga stehen vor einer neuen Saison. Während die HG Richigen in ihrer Stärkeklasse ins vordere Mittelfeld vorrücken will, strebt die HG Worb den Aufstieg in die 2. Liga an.

Nachdem die HG Richigen letzte Saison viele Ressourcen in die Organisation der Mittelländischen und Interkantonalen Hornusserfeste steckte, konnte der Ligaerhalt im Mittelfeld trotzdem bewerkstelligt werden. Mit einer zum grössten Teil unveränderten Mannschaft strebt die HG Richigen in der neuen Saison eine Platzierung im vorderen Mittel-

feld an. Die HG Worb hat in der vergangenen Saison den Aufstieg in die 2. Liga nur knapp verpasst. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung soll dieses Ziel wieder in Angriff genommen werden. Beim Eidgenössischen Hornusserfest tritt Worb in der 6. Stärkeklasse an, mit dem Ziel, einen Preis zu gewinnen. Seite 6 AW

www.tanneroptik.ch
Brillen und Kontaktlinsen

geht nicht :-(
gibt's nicht ☹️

So wollen Sie sehen. **TANNER OPTIK**
Dipl. Augenoptiker SBAO, Hauptstr. 10 (Bärenzentrum) Tel. 031 839 77 76

225895

Ausstellung: 1. bis 15. April



VELOFRÜHLING@FEELGOOD

behaglich & natürlich wohnen
GFELLERHOLZBAU

Gfeller Holzbau GmbH | Bollstrasse 63 | 3076 Worb | 031 839 55 61 | gfeller-holzbau.ch 225884

APRIL 26 FREITAG

10% RABATT
auf alle Egger-Produkte, auf Zwickelpässe sowie 6 Dosen Hopfer geschenkt ab einem Einkauf von CHF 20.-
Aktion gültig am 26.4.24. im Braui-Lädli in Worb.

TAG DES SCHWEIZER BIERES

225881

REUSSER

Reusser Innendekorationen AG

Laden Bärenzentrum
Bärenplatz 4
3076 Worb
Telefon 031 832 54 60
www.reusser-ag.ch

Vorhänge
Geschenkideen
Bodenbeläge

225876

226468

**Persönlich.
Neu für Sie in Worb.**

Simon Zaugg
Kreuzgasse 11
3076 Worb
031 839 16 32
079 758 30 82

emmental
versicherung

225894

ISELI
Schlosserei AG

Ihr Partner rund um Metall

Gutshofweg 609
3077 Enggstein
031 839 47 07
info@iseli-enggstein.ch
www.iseli-enggstein.ch

**FÜR EINE SAUBERE UMWELT UND NACHHALTIGKEIT,
WÄBI BROCKI IST DIE SOLUTION!**

Wäbi Brocki
Enggsteinstr. 77, 3076 Worb
Telefon 079 533 61 73
info@waebibrocki.ch
www.waebibrocki.ch

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr., 9.00-12.00 /
13.30-18.00 Uhr
Sa., 9.00-16.00 Uhr

Rasche, unkomplizierte und respektvolle Räumungen (Umweltfreundlicher/ Sustainability Services)

Wir sind Ihre Partner für Räumungen und Wohnungs-Auflösungen in der Region Bern, Worb, Muri-Gümligen, Münsingen, Thun, Rubigen. Ihre Hausräumung erledigen wir zuverlässig und behandeln Ihre Gegenstände mit Respekt. Was wir nicht verkaufen können, entsorgen wir fachgerecht.

225463

KÖNITZER+HOFER AG
Fenster für Weitsicht

Vechigenstrasse 4
3076 Worb
Telefon 031 839 23 01
Fax 031 839 63 76
www.fenster-ch.ch
fenster@fenster-ch.ch

225878

Ihr Spezialist für
Gartenunterhalt
und Gartenpflege!

burkhard.

Burkhard Gartengestaltung GmbH
Selibühlweg 8, 3076 Worb
Fon 079 208 31 06
www.burkhard-gartengestaltung.ch

225901

RABEIB

Entwirre das Wort!
Wort per SMS an
079 448 54 68 senden

probst
Malergeschäft Worb
031 839 00 64
farbig.ch

225893

**Möchten Sie Ihre
Eigentumswohnung oder
Ihr Haus verkaufen?**

Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse!

- Pensionierter Immobilienfachmann
- Einfach, effizient und erfolgreich
- Kein Verkaufserfolg – keine Kosten
- Auch samstags telefonisch erreichbar

Telefon 079 630 38 08 / rofi45@hispeed.ch

225462

Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**
Gyan Härrli, ihr Bestatter aus Enggstein und Team

aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

aurora
das andere Bestattungsunternehmen

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

225630

Bestattungsdienst Worb & Umgebung

Thomas Müller
Bestattungsdienst GmbH
Hauptstrasse 20, 3076 Worb
www.bestattungsdienst-müller.ch
031 839 00 39

225921

IHR VERTRAUENSGESCHÄFT BEI TODESFALL

- Betreuung und Beratung Tag und Nacht
- Organisieren von Erdbestattungen oder Kremationen
- Erledigen aller Formalitäten
- Drucken von Zirkularen/Danksagungen
- Aufgabe von Todesanzeigen
- Umfassende Beratung zur Sterbevorsorge

Bestattungsdienst
GRUNDER AG
Hutmatt 168 3068 Utzigen
Telefon 031 832 83 83
Bestatter mit eidg. Fachausweis
www.grunder-bestattungen.ch

225920

Frühling - Agenda 27. März bis 24. April 2024

Mi., 27. März, 19.30 Uhr, EGW Worb
Ökumenische Taizé-Feier, mit Susette und Andy Vogt

Do., 28. März, 19.30 Uhr, Kirche Worb
Gottesdienst mit Abendmahl am Tisch, Pfarrerin Nadja Heimlicher, Orgel Uta Pfautsch

Fr., 29. März, 9.30 Uhr, Kirche Rüfenacht
Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Marti, Orgel Katrin Günther, Chor EGW

Fr., 29. März, 17 Uhr, Kirche Worb
Konzert und Lesung am Karfreitag, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Max Reger (1873-1916), Pfarrerin Linda Grüter, Orgel Annette Unternährer, Eintritt frei

So., 31. März, 9.30 Uhr, Kirche Worb
Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl, Pfarrer Stefan Wälchli, Orgel Uta Pfautsch, Gesang Magdalena Wiesmann. Anschliessend herzliche Einladung zum fröhlichen Eiertütschen!

Mi., 3. April, 19.30 Uhr, Kirche Worb
Ökumenisches Friedensgebet, Pfarrer Daniel Marti, Orgel Annette Unternährer

Do., 4. April, 18 Uhr, Kirche Worb
KUW1-Bibelübergabefeier, Katechetin Isabel Sofia Carreño, Orgel Uta Pfautsch

Fr., 5. April, 9 Uhr, Kirche Worb
Liturgischer Tagesbeginn, Kirchenmusikerin Katrin Günther

Sa., 6. April, 14-17.30 Uhr, Probe, Kirchgemeindehaus Worb
Sing- und Musizierprojekt «Christ ist erstanden»
Mit Pfarrerin Nadja Heimlicher und Kirchenmusikerin Katrin Günther

So., 7. April, 8.30 Uhr, Ansingprobe und 9.30, Kirche Worb
Österlicher Singgottesdienst. Pfarrerin Nadja Heimlicher, Leitung Ad hoc Chor und Orgel Katrin Günther. Infos und Anmeldung bei Katrin Günther: 031 922 83 49, katrin.guenther@refkircheworb.ch

Mo., 8. April bis Do., 11. April, Aula Oberstufenschulhaus Worb
Völlig überrascht - Kinderwoche in Worb, www.kinderwoche-worb.ch.

Di., 9. April, 13.30-16 Uhr, Kirchgemeindehaus Worb
Krabbelgruppe. Auskunfft: Isabelle Moser, 031 839 97 86

Mi., 10. April, 13.20 Uhr, Worb RBS
Spaziergruppe Easy, Gurten - Blinzern. Auskunfft: Heidi Zwahlen, 031 839 96 77

Mi., 10. April, 19.30 Uhr Pfarrhaus Stöckli Worb
Männergruppe, Auskunfft: Harri Wäfler, Tel. 078 766 87 82

Do., 11. April, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Worb
Zäme ässe, Menü siehe Webseite: refkircheworb.ch. Anmeldung bei Erika Neuhaus bis Montag, 8.4.2024, 031 839 50 77

So., 14. April, 9.30 Uhr, Kirche Worb
Gottesdienst, Pfarrerin Linda Grüter, Orgel Uta Pfautsch

Fr., 19. April, 7.45 Uhr, Worb Dorf
Wandergruppe Moderato, Wanderung Oberaargau, Anmeldung erforderlich, Auskunfft erteilen Peter Kühn, Tel. 031 839 19 92 / 079 822 92 25 oder Sonja Zosso, Tel. 031 839 50 59 / 079 581 44 35

So., 21. April, 9.30 Uhr, Kirche Rüfenacht
Gottesdienst, Pfarrerin Nadja Heimlicher, Orgel Katrin Günther

Mo., 22. April, 9.30-11 Uhr, Kirchgemeindehaus Rüfenacht
Singe mit de Chline. Auskunfft erteilt Tanja Kilchenmann, 079 318 34 73

Mi., 24. April, 17.30-19 Uhr, Start Kirche Worb, anschliessend Kirchgemeindehaus Worb
Willkommen im KUW. Für alle neuen Erstklässler ab Sommer 2024! Auskunfft Isabel Sofia Carreño, 031 839 90 55. Pfarrerin Linda Grüter. Katechetin / Koordinatorin Isabel Sofia Carreño.

Mi., 24. April, 19.30 Uhr, Kirche Rüfenacht
Ökumenische Taizé-Feier, Pfarrer Daniel Marti, Orgel Katrin Günther, Querflöte Beatrix Zwahlen, Violine und Blockflöten Eveline Bernhardt

Weitere Anlässe: refkircheworb.ch

Reformierte Kirchgemeinde Worb
Enggsteinstrasse 4
CH-3076 Worb

031 839 48 67
sekretariat@refkircheworb.ch
refkircheworb.ch

Reformierte Kirchgemeinde Worb

225542

Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Kreditbewilligung mit Zähneknirschen

Erneut ist ein Kommunalfahrzeug ausgefallen. Das diese Spezialfahrzeuge im täglichen Einsatz und den topografisch zum Teil anspruchsvollen Gegebenheiten von Worb stark beansprucht werden, ist unbestritten. Ebenso unbestritten ist, dass umgehend für Ersatz gesorgt werden muss. Zu diskutieren gab jedoch nicht nur der hohe Kaufpreis des Ersatzfahrzeuges, sondern auch der Umstand, dass nur ein Anbieter eine Offerte eingereicht hat.



Nach 16 Jahren im Einsatz lohnt sich eine Reparatur des Meili nicht mehr.

Bild AW

«Nach dem Meili ist vor dem Meili.» Das Zitat von Rolf Maurer, SP, könnte zum geflügelten Wort im Worber Parlament werden. Am 2. Dezember 2023 kam es beim Meili VM 8000 zu einem Totalschaden an der Fahrerpumpe. Für den Winterdienst 23/24 musste ein Ersatzfahrzeug angemietet

werden. Um den Meili seinem Alter entsprechend wieder einsatzbereit zu machen, wären Reparaturarbeiten im Umfang von rund 50000 Franken notwendig. Hinzu kommt, dass das Fahrzeug mit Baujahr 2008, laut einschlägiger Erfahrung, die übliche Nutzungsdauer von zehn Jahren bereits

weit überschritten hat. Eine Reparatur kommt also nicht in Frage. Somit hatte das Parlament zum wiederholten Mal über einen Kredit für eine Ersatzbeschaffung zu bestimmen.

Bereits 2022 hat der Gemeinderat einen Kreditantrag für die Ersatzbeschaffung des Meili VM 8000 vor-

bereitet. Aufgrund mangelnder Angebote wurde das Verfahren jedoch abgebrochen und das Pflichtenheft, in der Hoffnung, mehrere Anbieter anzusprechen, überarbeitet. Nach der zweiten öffentlichen Ausschreibung des Geschäfts ist im Dezember 2023 erneut nur eine Offerte eingereicht worden, und zwar von Mercedes Benz für den Unimog U327, der mit 359000 Franken zu Buche schlägt. Der Markt für diese Spezialfahrzeuge ist klein, dementsprechend gibt es wenige Anbieter und die Firma Meili produziert derzeit keine vergleichbaren Fahrzeuge. Kleinere Fahrzeuge oder Traktoren wurden als Alternativen geprüft, doch der Systemwechsel und die Anschaffung von Zusatzgeräten wie Schneepflug und Salzstreuer würden weitere Kosten nach sich ziehen.

Teure Ausrüstung

Da Kommunalfahrzeuge dieses Typs essentiell für den Winterdienst sind und durchs Jahr hinaus für den Wegbau und Transporte eingesetzt werden und zudem mit einer Lieferfrist von bis zu sechs Monaten gerechnet werden muss, wurde von Seiten des Parlaments auch nicht bestritten, dass umgehend für Ersatz gesorgt werden muss. Das legte auch Rolf Hager, FDP, in seinem Votum dar: «Es ist unumstritten, dass Worb dieses Fahrzeug braucht. Trotzdem ist es stossend, dass es nur ein Angebot gibt. In Zu-

kunft müssen diese Ausschreibungen anders angegangen werden, damit nicht nur ein Fahrzeug in Frage kommt.» Für Diskussionsstoff sorgte jedoch die Sonderausstattung mit Hackenlift und Allradlenkung. Der Verzicht auf die Allradlenkung würde zwar den Kaufpreis des Unimog um rund 40000 Franken reduzieren, doch aus Sicht des Gemeinderates würde das eine geringere Arbeitseffizienz mit sich bringen. Ebenso bemängelt wurde, dass diesmal kein Informationsanlass für den Grossen Gemeinderat durchgeführt wurde, so wie es der Fall war, als es im vergangenen Jahr um den Ersatz des Meili VM 3500 ging. Wie Stefan Meister, SVP, in seinem Votum ausführte, habe dieser Anlass den Parlamentsmitgliedern die Möglichkeit gegeben, konkrete Fragen zu stellen und sich auf die Diskussion vorzubereiten.

Ein Fehler, wie Gemeinderat Bruno Wermuth, GLP, einräumt: «Beim letzten Anlass haben wir allgemeine Informationen über die Aufgaben des Werkhofes und den Maschinenpark vermittelt. Bei der Gelegenheit hat man auch über den Ersatz des Meili VM 3500 gesprochen. Man ist davon ausgegangen, damit sei es erledigt. Was nicht der Fall ist. Künftig werden wir wieder solche Anlässe durchführen.» Schlussendlich hat der Grosse Gemeinderat den Kredit, wenn auch zähneknirschend, bewilligt. AW

Netzersatz Wohnüberbauung Agroba

Synergien nutzen

Das Fernwärmenetz in Worb wird weiter ausgebaut, wodurch sich für die Gemeinde eine weitere Gelegenheit ergibt, alte Wasserleitungen zu ersetzen. Obschon dieser Netzersatz teurer wird als ursprünglich angenommen, hat das Parlament an der Sitzung vom 18. März den Kredit von 300000 Franken gutgeheissen.

Der Fernwärmeverbund BAC plant in einem nächsten Ausbauschritt die Wohnüberbauung Agroba an der Trimsteinstrasse zu erschliessen. Dies eröffnet für die Gemeinde die Gelegenheit die Graugussleitungen der Wasserversorgung aus dem Jahr 1964 zu ersetzen. Die besagten Leitungen haben ihre Lebensdauer von 80 Jahren zwar noch nicht überschritten, trotzdem ist es bereits zu vereinzelten Rohrbrüchen gekommen. Mit zunehmendem Alter steige aber das Risiko für weitere Schäden. Da die Linienführung für die Fernwärmeleitung der BAC nicht deckungsgleich mit den Leitungen der Wasserversorgung ist, wurde geprüft, ob die alten Graugussleitungen mittels Berstlining ersetzt werden könnten. Bei diesem Verfahren werden alte Leitungen mit einem sogenannten Berstkopf von innen aufgebrochen und nach aussen verdrängt, wodurch neue Rohre eingebracht werden können, ohne dass durchgehend Baugräben ausgehoben werden müssen. Was Kosteneinsparungen mit sich bringen würde. Es hat sich jedoch gezeigt, dass ein grosser Anteil der Leitungsabschnitte nicht für dieses Verfahren geeignet ist. Die zweite Variante «Trassee mit Fernwärme», für die die Kreditbewilligung eingeholt wurde, ist zwar um rund 20000 Franken teurer, brächte aber den Vorteil, dass Synergien mit der Fernwärme genutzt werden können. Zudem würden mit der neuen Linienführung die Leitungen um 120m kürzer. Im gleichen Zug sollen drei Hydranten versetzt und einer ausser Betrieb genommen werden, um die Zugänglichkeit für die Feuerwehr zu verbessern.

In Anbetracht der momentan angespannten finanziellen Situation von Worb hat das Geschäft im Parlament für Diskussionsstoff gesorgt. Da es in den letzten Jahren bei der Agroba-Überbauung nicht zu weiteren Rohrbrüchen gekommen ist, plädierten SVP und FDP dafür, das Geschäft

abzulehnen, um einer weiteren Verschuldung von Worb vorzubeugen. Der Gemeinderat räumt zwar ein, dass die Projektkosten von 300000 Franken den im Finanzplan 2024–2028 eingestellten Betrag um 170000 Franken übersteigen. Doch nach seiner Einschätzung sei eine wesentliche zusätzliche Verschuldung nicht zu erwarten, da bei anderen Projekten Kosteneinsparungen absehbar seien. Hinzu komme, dass Arbeiten für die Wasserversorgung über die Spezialfinanzierung (jährliche Einlagen von Gebühren) abgegolten würden. Eine Mehrheit des Grossen Gemeinderates hat sich für den beantragten Kredit ausgesprochen.

Da die Agroba-Überbauung ab dem 30. September 2024 mit Fernwärme versorgt werden soll, werden die Bauarbeiten in Kürze starten. AW



Hier starten schon bald Bauarbeiten.

Bild: AW

Der Worber WutWürger
Kausalzusammenhänge: Schaufelgrössen & Schneemengen

ganz früher
früher
heute

US EM GMEINRAT

Velofahren in Worb

Ergebnis Mitwirkung Veloförderung

Der Gemeinderat fördert alternative Mobilitätsprojekte – die Verkehrsbeschränkungen für «schnelle» E-Bikes sollen soweit nicht sicherheitsrelevant aufgehoben werden. Dazu wurden zur Verbesserung der Veloinfrastruktur zentrale Veloverbindungen und bestehende Fahrverbote für den Veloverkehr überprüft. Die Worber Bevölkerung war vor einem Jahr eingeladen, Hinweise und Ideen zu den Veloverbindungen einzubringen. Die Eingaben wurden in

einem Mitwirkungsbericht verarbeitet. Die vorliegenden Grundlagen fliessen nun in anstehende und geplante Projekte. Die Aufhebung oder Änderung der Fahrverbote wird schrittweise angegangen und umgesetzt. Die erarbeiteten Unterlagen, die Übersicht der Fahrverbote, der Mitwirkungsbericht, die Streckenabschnitte sowie die Ortspläne sind auf der Internetseite worb.ch aufgeschaltet.

Der Gemeinderat

RANDNOTIZ

Farsi und «Für immer uf di» in Enggstein

Dienstagabend in der Asylunterkunft in der Filzi, gespannt laufe ich die Treppe zum Aufenthaltsraum hinauf. Die Wände sind bunt und kunstvoll bemalt. Um mich herum höre ich Gespräche in unterschiedlichen Sprachen und Geräusche aus der Küche. Ich sehe kleine Kinder spielen und werde herzlich mit einer Tasse iranischem Tee begrüsst. Liebe Leserinnen und Leser, gerne möchte ich Ihnen von einem wunderbaren Angebot in Worb erzählen, bei dem ich vor kurzem das erste Mal dabei sein durfte. Im Frühling 2023 startet Selina Maria Batliner mit der Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Worb das interkulturelle Singen für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Hier kommen Menschen aller Herkunft zusammen, um zu singen, zu tanzen und zu reden. Selina kreiert so regelmässig einen Ort, an dem man in erster Linie Mensch sein darf und Vergangenheit, Zukunft und Sorgen nicht im Vordergrund stehen. Das Spektrum der Sprachen, in denen gesungen wird, reicht von Arabisch über Farsi und Zaza zu Schweizer Mundart. Gesprochen wird auf Hochdeutsch. An dem oben erwähnten Dienstagabend berührte mich die Offenheit und Freundlichkeit, mit der ich als Neue empfangen wurde. Nach ein paar Aufwärmspielen sangen wir ein Lied, das sich einer der Bewohner gewünscht hatte. Alle dürfen Selina Stücke vorschlagen, die ihnen wichtig sind. Die Vielseitigkeit der kulturellen Prägungen der Singenden empfinde ich als unglaublich bereichernd, da sie Nährboden für Kreativität, Horzionterweiterung und spannenden Austausch ist. Die Begegnungen, das gemeinsame Lachen und das Gemeinschaftsgefühl werden mir noch lange bleiben. Falls auch Sie Lust haben, in der Filzi mitzusingen, melden Sie sich gerne bei Selina unter selinabatliner@gmail.com. Vorkenntnisse sind keine nötig und alle sind herzlich willkommen!



PAULA GÜNTHER

Worber Gwärb

Frischer Wind im Vorstand

Nach dem Rücktritt von Niklaus Sägesser vor einem Jahr konnte der vakante Sitz des Vereinspräsidenten mit David Santschi neu besetzt werden. Mit Sabina Renfer als Vizepräsidentin hat ein weiteres neues Gesicht Einsitz im Vorstand des Gewerbevereins genommen. Als zentrale Aufgabe sieht der neue Präsident, die Interessen des Gewerbes gegenüber der Gemeinde zu vertreten.



v. l. n. r. stehend: Matthias Marthaler, Leiter Weihnachtsmarkt; David Santschi, Sabina Renfer, Thomas Aeschbacher, Kommunikation. Vorne: Sarah Siegenthaler, Kassierin; Martin Knöpfel, Events; Massimo Galluccio, Mitglieder. Nicht auf dem Bild: Lorenz Häuselmann. Bild: AW

An der Hauptversammlung vom 14. März konnten nicht nur die Sitze des Vereinspräsidenten und der Vizepräsidentin neu besetzt werden. Weiterhin wird eine Person für das Sekretariat gesucht.

Als Braumeister und Geschäftsführer der Brauerei Albert Egger AG ist David Santschi in Worb kein Unbekannter. «Wer von einem guten Netzwerk und interessantem Vereinsleben profitieren will, muss bereit sein, seinen Teil zu leisten», sagt David Santschi zu seinem Amt als Vereinspräsident. Hinzu komme, dass es ihm leicht falle solche Aufgaben zu übernehmen, da er schon lange bei verschiedenen Vereinen aktiv sei und

die Strukturen gut kenne. Auch die neue Vizepräsidentin Sabina Renfer betritt kein Neuland. Bevor sie mit ihrem Kosmetikinstitut Beauty Solution GmbH vor elf Jahren in der alten Wäbi in Worb eingezogen ist, war sie im Gewerbeverein Burgdorf im Vorstand tätig. «Mein Herz schlägt seit jeher für das lokale Gewerbe. Mit der Mitarbeit im Vorstand will ich mit helfen die Vernetzung der Gewerbetreibenden in Worb und Umgebung weiter zu stärken.» Dementsprechend sieht die neue Vereinsspitze ihre Kernaufgabe darin, die Netzwerke unter den Vereinsmitgliedern nicht nur auszubauen, sondern auch eine Plattform zu schaffen, um Synergien

besser zu nutzen. Auch die Neumitgliederwerbung soll, nachdem diese während der Pandemie etwas in den Hintergrund gerückt ist, wieder aktiver angegangen werden. «Ein solcher Verein lebt von der Vielfalt der Mitglieder. Es gibt bestimmt neue Gewerbetreibende in unserer Gemeinde, die noch keine Kenntnis vom hiesigen Gewerbeverein haben. Das darf sich ändern», so Sabina Renfer. Die regelmässig stattfindenden Anlässe sind nicht ausschliesslich für Vereinsmitglieder gedacht, Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung sowie interessierte Firmen sind stets willkommen.

Als weitere zentrale Aufgabe sieht David Santschi auch, die Interessen des Gewerbes gegenüber Gemeinde und Politik zu vertreten. «Mit dem Wirtschaftsbrunch und dem quartalsweise stattfindenden Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe haben wir bereits sehr gute Plattformen. Diese gilt es optimal zu nutzen.» Nachdem im vergangenen Jahr die WO'XPO mangels Anmeldungen abgesagt werden musste, steht natürlich die Frage im Raum, ob der Gewerbeverein künftig wieder Gewerbeausstellungen organisieren wird. Aktuell gäbe es dazu noch keine Pläne, wie Sabina Renfer und David Santschi ausführen, das Thema WO'XPO sei aber nicht vom Tisch und man werde bestimmt in irgendeiner Form wieder einen Anlauf nehmen. Doch vorerst konzentriert sich der Gewerbeverein auf das Intensivieren des Austausches unter den Vereinsmitgliedern. Der nächste grössere Event in Planung, ist ein grosses Jubiläumsfest zum 160-jährigen Bestehen des Gewerbevereins. AW

www.gewerbevereinworb.ch

WÄRCHE Z WORB



Philipp Juliano, Fachplaner für Gebäudetechnik.

Bild: S. Mathys

Juliano Gebäudetechnik GmbH

Branche:
Haustechnik Sanitär und Siedlungsentwässerungen

Gründungsjahr: April 2015

Angebot – wichtigste(s) Produkt/Dienstleistung:
Fach- und Gebäudeprojektleiter in der Haustechnik:

- für Fachplanung für Sanitärtechnik sowie Heizung und Lüftung
- für Fachkoordination von Sanitär Heizung, Lüftung, Elektro
- für Fachplanung Entwässerungskonzepte Schmutz- und Regenwasser / Versickerung Retentionsanlagen

Anzahl Arbeitsplätze: 2

Geschäftsleitung: Philipp Juliano

Wieso Firmensitz in Worb:
Da auch der Wohnsitz in Enggistein ist, wurden bei der damaligen Erstellung des Wohnhauses zugleich auch die Büroräumlichkeiten integriert für das Unternehmen.

Wunsch an das Gemeindehaus Worb:
Dass die «Aussenbezirke» der Gemeinde Worb den gleichen Stellenwert und Berücksichtigung erhalten wie Worb selber.

Das Unternehmen in 10 Jahren:
Ständige Weiterentwicklung in der Haustechnik, damit eine umfassende Unterstützung im Bereich Effizienz, Nutzen und Wirtschaftlichkeit sichergestellt werden kann auf dem Stand der Technik, um individuelle Lösungen zu realisieren und den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen zu können.

Juliano Gebäudetechnik GmbH
Rüttihubelstrasse 541
3077 Enggistein
031 991 27 27
031 991 27 29
www.juliano-planung.ch

emmental versicherung

Neuer Agenturleiter in Worb

Heinz Stauffer übernahm am 1. August 1991 die Agentur der emmental versicherung in Worb von seinem Vater. Nach über 32 Jahren, in denen er die Kunden in den Mittelpunkt stellte und das Produkt auf deren Bedürfnisse anpasste, übergibt er die Agentur auf den 1. April seinem Nachfolger Simon Zaugg.



Simon Zaugg (li.) übernimmt die Worber Agentur von Heinz Stauffer. Bild :zvg

Auf die Frage, was er nach seiner Pensionierung am meisten vermissen werde, lautet die Antwort von Heinz Stauffer: «den Umgang mit den Kunden.» In all den Jahren habe er mit den meisten Kunden eine intensive Beziehung aufgebaut, die auf gegenseitigem Vertrauen basierte. Er freut sich darauf, mit seiner Frau Erika vermehrt mit dem Camper unterwegs zu sein und mehr Zeit für das Fotografieren zu haben. Die Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse stehe auch noch auf der Agenda.

Neuer Agenturleiter der emmental versicherung in Worb ist der 38-jährige Simon Zaugg aus Münsingen, der seinen Arbeitsplatz an der Adresse Kreuzgasse 11 in Worb eingerichtet

hat. Simon Zaugg, Vater von zwei Söhnen im Alter von 10 Monaten und 4 Jahren, war 13 Jahre bei der AXA Versicherung in Köniz und in Münsingen tätig.

Simon Zaugg bezeichnet sich als zuverlässig, rasch handelnd und persönlich für die Kundschaft da. «Ich gehe auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ein und bin überzeugt, dass ich so deren Vertrauen gewinnen kann. Dies ist mir persönlich das Wichtigste im Umgang mit der Kundschaft», so Simon Zaugg. WM

www.emmental-versicherung.ch

Martin Läderach AG

Nachfolgelösung gefunden

In den kommenden Monaten will sich Christof Läderach schrittweise aus der Geschäftsleitung seines Transportunternehmens zurückziehen. Thomas Kropf von der Daniel Kropf Transporte AG wird neuer Geschäftsführer.

Aufgrund seiner nahenden Pensionierung will Christof Läderach, Geschäftsführer der Martin Läderach AG, kürzertreten. Mit seiner zehn Fahrzeuge umfassenden Flotte organisiert das in vierter Generation geführte Familienunternehmen Transporte von Schüttgut und Brennstoffen sowie Posttransporte. Das Dienstleistungsangebot wird mit Winter-Dienst und Transporter-Vermietungen abgerundet. Da innerhalb der Familie keine Nachfolgelösung gefunden werden konnte,

wird die Martin Läderach AG künftig enger mit der Daniel Kropf Transporte AG zusammenarbeiten. Die Daniel Kropf Transporte AG mit Sitz in Schwarzenegg wurde 2001 als Einzelfirma gegründet und wird in der zweiten Generation von Thomas Kropf geführt. Die Zusammenarbeit der beiden Transportunternehmen ist im vergangenen Jahr wegen Personalengpässen entstanden. «Wir haben uns gegenseitig ausgeholfen und werden nun die Zusammenarbeit weiter

ausbauen», so Christof Läderach. Die Entscheidung seiner Söhne, den Familienbetrieb nicht weiterzuführen, ist für ihn in Ordnung. «Es ist ihr Leben. Ich bin einfach froh, konnte eine Lösung gefunden werden, um mich zu entlasten.» Die Geschäftsleitung geht nun schrittweise an Thomas Kropf über. Längerfristig wird die Daniel Kropf Transporte AG den Worber Betrieb übernehmen. In welcher Form das sein wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. AW

AESCHBACHER

Merci
HANS-JÜRG

Mit grosser Dankbarkeit und viel Respekt haben wir, die Brüder Tom & Stefan Aeschbacher, im Jahr 2016 die Leitung der Aeschbacher AG von unserem Vater, Hans-Jürg Aeschbacher, übernommen. Seit dieser Übergabe hat er uns weiterhin auf strategischer Ebene begleitet und uns mit seinem wertvollen Wissen unterstützt. Nach dem erfolgreichen Abschluss diverser Projekte zieht sich unser Vater nun ganz aus der Firma zurück. Wir freuen uns, in seine Fussstapfen zu treten.

Von Herzen und im Namen des gesamten Aeschbacher-Teams wünschen wir Hans-Jürg alles Gute zur wohlverdienten Pensionierung und bedanken uns herzlichst bei ihm für sein unermüdetes Engagement für die Aeschbacher AG.

AESCHBACHER AG

Güterstrasse 10, 3076 Worb | +41 31 838 60 60 | druckerei@aesbachbacher.ch | www.aesbachbacher.ch

LÄSE Z WORB



Cornelius Carozzi, Tommaso
Der Tag der Wale

A. d. Engl., geb., s.w. illustr., unpag.
Carl-Auer Kids, 2023
978-3-96843-042-3, CHF 29.90
ab 10

Ein gewöhnlicher Tag in der Stadt. Autos, Busse, Menschenmassen. Plötzlich ein mächtiger Schatten, der sich über die Szenerie legt. Durch die Häuserschluchten ziehen zehn, fünfzig, hundert Wale. Verwirrung, Erstaunen, Erschrecken – Smartphones werden gezückt. Mit den Orcas, Pott-, Finn- und Blauwalen, die immer mehr werden, kommt allmählich die Angst. Rasch nehmen sich Politik und Armee der ungewöhnlichen Invasion an, Harpunen und Maschinengewehre sind im Einsatz, Fischer und Soldaten bekämpfen die Eindringlinge siegreich. Vorerst scheint die Gefahr gebannt. So lautlos, wie die Wale über die Köpfe der Menschen schweben, so still präsentiert sich dieses Buch. Ohne Text. Obwohl Carozzi einen realistischen Stil mit seinen Bleistiftzeichnungen vertritt, ist die Handlung surreal. Das aufmerksame Auge erkennt Referenzen an Moby Dick. Ein stummes Buch, das jede Menge zu sagen hat über die menschliche Reaktion auf Unbekanntes, über das Verhältnis zwischen Mensch und Natur, über Machtverteilung.



SANDRA DETTWYLER

LUEGE Z WORB

Wicked Little Letters
Ab 29. März im chinoworb



Littlehampton ist in Aufruhr: Obszöne Briefe sind im Umlauf. Vor allem die fromme Edith Swann scheint fast täglich einen in ihrem Briefkasten zu haben. Edith vermutet, dass ihre laute, alleinerziehende Nachbarin Rose dahinter steckt. Als Rose verhaftet wird, wittern die Frauen im Ort ein faules Spiel und setzen alles daran, dem Rätsel der wüsten Briefe auf den Grund zu gehen. Eine britische Krimikomödie mit wahnwitzigen verbalen Schlagabtausch zwischen Olivia Colman und Jessie Buckley. Übrigens nach einer wahren Geschichte, die in den 1920ern geschah. Für gute Unterhaltung und gute Laune.



KATJA MORAND

226216
Waldspielgruppe
+ El-Ki-Angebot
im Eggwald Worb
Jetzt
anmelden!
Infos unter:
079 306 26 07
www.boeimige.ch

Atelier Worb

Das pralle Leben

Vom 19. April bis zum 5. Mai 2024 können Kunstliebhaberinnen in die Bildwelten von gleich drei Kunstschaffenden eintauchen. Sabina Hofkunst, Julie Mathieu und Lucas Zbinden zeigen ihre Werke in der Galerie Atelier Worb.

Der gemeinsame Nenner des Schaffens von Julie Mathieu, Lucas Zbinden und Sabine Hofkunst ist die gegenständliche Bilddarstellung, dabei beschreiten sie sehr unterschiedliche Wege. Sabina Hofkunst liess sich an der Kunstgewerbeschule in Zürich zur Naturwissenschaftlichen Zeichnerin ausbilden und war als Illustratorin für verschiedene Verlage und Zeitungen im In- und Ausland tätig. In den frühen 1980er Jahren hat der freie künstlerische Ausdruck immer mehr Raum gewonnen, was sie in ihren fantasievollen und detaillierten Aquarellen und Zeichnungen zum Ausdruck bringt. Die Malerin Julie Mathieu absolvierte ihre künstlerische Ausbildung an der Malschule von Max von Mühlhens und der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1982 arbeitet sie zusammen mit ihrem Partner Lucas Zbinden im eigenen Atelier als freie Künstlerin und Animationszeichnerin. In ihren Werken in Aquarell, Öl und Acryl sind Mensch, Maschine und Natur

zentral. Nach der Ausbildung zum Grafiker, ebenfalls an der Schule für Gestaltung Bern, absolvierte Lucas Zbinden eine Zusatzausbildung für Animationsfilm beim Schweizer Fernsehen. Er war als Theatermaler und Bühnenbildner am Stadttheater Bern tätig. Zudem war er Dozent für Animationsfilme an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Er war für verschiedene Medienformate in der Schweiz als Animationsfilmer, Cartoonist und Illustrator tätig. Zusammen mit Julie Mathieu hat er Animationsfilme produziert, die an internationalen Festivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet wurden. Mit Sabina Hofkunst verbindet sie eine langjährige Freundschaft, sie haben ihre Werke, schon mehrfach gemeinsam ausgestellt.

Bilder und Zeichnungen

Ob kurzichtige Elefanten, gestrickte Palmen oder übergewichtige Nilpferde, in seinen Cartoons bringt Lucas Zbinden den täglichen Wahn-

sinn mit einem Augenzwinkern auf den Punkt. In Worb wird er Zeichnungen auf Schabkarton zeigen, einer Technik, die ähnlich wie beim Holzschnitt mit dem schwarz-weißen Kontrast spielt. Mit präzisiertem Strich hält er die alltägliche Komik auf dem schwarzen Grund fest. Demgegenüber steht die Kunst von Sabina Hofkunst, die die Betrachtenden mit ihren neuen Arbeiten zum Thema Wald zum genauen Hinsehen einlädt. Ob in gezeichneten Wortspielen, Sinnbildern oder traumartig surrealen Bildern, die Zeichnerin macht in ihren Werken das unscheinbare sichtbar. Einen Kontrast zu den mehrheitlich gezeichneten Werken bilden die Malereien von Julie Mathieu. In Aquarell, Öl und Acryl schafft sie mit lockerem Pinselstrich bewegende Portraits von Menschen und Tieren oder Landschaften. Oft zeigt sie Menschen in extremen Situationen, wie etwa beim Boxen oder Motorradfahren in der Wüste. Kurzum, die Werke von den drei Kunstschaffenden zeigen das pralle

Leben, die Betrachtenden dürfen sich also auf eine überraschende und abwechslungsreiche Ausstellung freuen. AW

Ausstellung

Vernissage
Freitag, 19. April 2024, 19 Uhr

Öffnungszeiten
Freitag von 17 bis 19 Uhr
Samstag von 14 bis 17 Uhr
Sonntag von 13 bis 16 Uhr

Julie Mathieu und Lucas Zbinden sind während den Öffnungszeiten anwesend. Sabina Hofkunst nur an den Sonntagen. Mehr über die Kunstschaffenden unter www.zbinden-mathieu.ch und www.sabina-hofkunst.ch

Mehr über die Galerie Atelier Worb unter www.atelierworb.ch

British School

Internationale Fun Fair

In Rüfenacht wird am 27. April ein bunter Anlass stattfinden, der Einheimische und Expats einander näherbringen soll. Die British School, die seit 2016 am Sperlisacker 2 heimisch ist, organisiert gemeinsam mit SwissMeUp eine breit gefächerte Ausstellung mit Ständen, Weinproben und indischem Catering sowie beliebten Aktivitäten für die Kinder. SwissMeUp ist eine Organisation von Expats, die schweizweit sehr aktiv ist und allein im Raum Bern 8500 Mitglieder zählt.

Die British School mit Gründungsjahr 1988 hat bereits eine lange Tradition in Bern. Seit September 2023 ist Barbara Bush, Kalifornierin mit Schweizer Wurzeln, Schuldirektorin der British School und hat mit der Worber Post über die Fun Fair gesprochen.

Frau Bush, woher kam die Idee, eine Fun Fair in Rüfenacht zu organisieren?
Die Fun Fair ist ein gemeinsames Projekt der British School und SwissMeUp. Die Idee und die Organisation des Anlasses liegen in den Händen von Aisha Osman und Michelle Flier, die an unserer Schule arbeiten, gemeinsam mit Bruce Anderson, der die Berner Sektion von SwissMeUp leitet.

Wer ist an dieser Fun Fair willkommen?
Wir möchten in erster Linie Menschen zusammenbringen. Natürlich sind alle Expats mit ihren Familien willkommen, wir freuen uns aber genauso sehr über das Interesse der Rüfenachter Bevölkerung. Wir möchten Kontakte knüpfen, Netzwerke mit und für Expats schaffen und natürlich auch ein bisschen Werbung für die British School machen, denn wir haben nur ein kleines Werbebudget.

Auf welche Aktivitäten können sich die Besuchenden freuen?
Es wird Stände von Gewerben und

Dienstleistungen geben, zum Beispiel englische Lebensmittel und Geschenke von «Bite Sized» oder dem «Blue Bull Shop», mehrere Beauty-Institute sowie eine Coiffeuse, Weiterbildung, Sprachschulung und ein Anbieter von Sommerlagern. Für das Catering konnten wir das indische Restaurant Swaad gewinnen. Auch die Kinder sollen ihren Spass haben: Es gibt Kinderschminken, Wasserballons, Sackhüpfen und vieles mehr. Wir haben auch einen Flohmarkt für englische Bücher und Spiele organisiert und eine Lotterie mit spannenden Preisen. Am Nachmittag und Abend offeriert das Vinorama gratis Weinproben. Als Highlight wird unsere Lehrerinnenband auftreten. Die Formation mit Sängerin Dolina Burns präsentiert englische Popsongs, zum Beispiel von Duffy, aber auch anderen Interpretinnen. Übrigens: Wer einen Stand mieten und seine Firma präsentieren möchte, kann dies über SwissMeUp immer noch tun.

Muss man Englisch sprechen können?
Nein! Alle Beteiligten sind englischsprachig, aber sie sprechen auch etwas Deutsch. Der Eintritt ist gratis, ein Parkplatz ist ebenfalls vorhanden. Wir freuen uns auf ein lebendiges, fröhliches Fest mit allen Gästen, egal welche Sprachen sie sprechen. Alle sind herzlich willkommen! KS



Power-Frauen an der British School: Lehrerin und Sängerin Dolina Burns (links) und Schulleiterin Barbara Bush. Bild: KS

Schmökerei und Bibliothek Worb

Lesung mit Pedro Lenz

«Chöit ders eso näh?» lautet der Titel von Pedro Lenz' Kolumnensammlung aus dem Jahr 2022 und ebenso seiner Lesung am 4. April in Worb. Mit Humor und Klugheit stellt er sich alltäglichen Fragen und Situationen, die nicht nur ihn beschäftigen. Der Anlass im chinoworb wird von der Gemeindebibliothek und der Buchhandlung Zur Schmökerei gemeinsam organisiert.



Am 4. April liest Pedro Lenz vor ausverkauftem Haus. Bild: zvg

Ist die Aare der schönste Fluss der Welt? Warum gibt es in Innenstädten mehr Nagelstudios als Buchhandlungen? Wie heisst der Fleischkäse in der Romandie? Machen Sie gerne Geschenke? Kann man Glück aufsparen? Diese Fragen stellt der Autor Pedro Lenz sich und den Anwesenden, wenn er aus seiner Kolumnensammlung «Chöit ders eso näh?» liest. Seine Texte beschreiben den Alltag, sind persönlich, humorvoll, und gespickt mit philosophischen Gedanken. Dass einem die Geschichten von Lenz so vertraut vorkommen und mitreissen, verdanken wir seiner grossen Kunst, die Umgangssprache literarisch zu formen, zu rhythmisieren und sie klingen zu lassen.

Pedro Lenz wurde 1965 in Langenthal geboren. Bekannt wurde er durch Bücher wie «Plötzlech hets di am Füdle», «Der Goalie bin ig», oder «Primitivo». Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. KS

Lesung mit Pedro Lenz

Do., 4. April 2024 19.30 Uhr

Ort:
chinoworb, Hauptstr. 21, Worb

Die Veranstaltung ist ausverkauft.

225831
Ohne Strom heizen?
Cheminée-Sanierung?
Heizkosten sparen?
Unabhängig heizen?

heizenohnestrom.ch 079 825 54 30
Ofen & Cheminéebau 3076 Worb

Hornussen

HG Richigen und HG Worb vor Saisonstart

Die beiden Hornussergesellschaften HG Worb und HG Richigen stehen unmittelbar vor dem Start in eine neue Saison. Das A-Team der HG Richigen spielt in der Nationalliga A, während die HG Worb in der 3. Liga um Punkte kämpft.

HG Richigen

Als Organisator der Mittelländischen und Interkantonalen Hornusserfeste 2023 in Schlosswil investierte die HG Richigen viele Ressourcen, so dass der sportliche Teil im Vereinsleben etwas in den Hintergrund geschoben wurde. Zudem fielen verletzungsbedingt zwei Leistungsträger aus. Trotzdem konnte der Ligaerhalt mit dem 9. Schlussrang im Mittelfeld relativ sicher bewerkstelligt werden. In der nun beginnenden Saison, Start mit Heimspiel am 6. April gegen Schweizermeister Wäseli, will sich die HG Richigen mit einer mehr oder weniger unveränderten Mannschaft im vorderen Mittelfeld platzieren. Mithelfen, dieses Ziel zu erreichen, werden auch die beiden aus Verletzungen zurückkehrenden Peter Schüpbach und Roger Bachmann. Zudem stösst Bernhard Messer aus der B-Mannschaft ins A-Team. Manuel Schneider kehrt zur HG Wattenwil zurück.

Saisonhöhepunkt wird das Eidgenössische Hornusserfest in Höchsteten sein. Dort will die HG Richigen bereit sein, auf einen Spitzenplatz vorzurücken, falls die Favoriten ihre Rolle nicht ausspielen können.

Im Vorstand löst Patrizia Stalder als Kassierin Roland Muhmenthaler ab. Der bisher von Roger Bachmann bekleidete Posten als Nachwuchschef wird von Fabio Schüpbach übernom-

men. Auf diesen wartet die Aufgabe, die Rekrutierung von Nachwuchshornussern zu intensivieren.

HG Worb

Die Hornussergesellschaft Worb hat in der vergangenen Saison den Aufstieg in die zweite Liga nur knapp verpasst. Dieser wird daher in der kommenden Saison, die im April beginnt, erneut angestrebt.

An der Hauptversammlung musste der Verein von einem Austritt Kenntnis nehmen. Umgekehrt konnte jedoch gleichzeitig eröffnet werden, dass eine neue Schiedsrichterin für die HG Worb gewonnen werden konnte.

Beim Saisonhöhepunkt, dem Eidgenössischen Hornusserfest, werden die Worber in der 6. Stärkeklasse antreten. Ziel wird sein, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen Preis mit nach Hause nehmen zu können. Um gut vorbereitet zu sein, trainieren die Worber Hornusser jeden Dienstag und Donnerstag im Niederhaus zwischen Worb SBB und Richigen. WM

www.hgrichigen.ch
www.hgworb.ch

Informationen zum Eidgenössischen unter www.ehf24.ch.

Vereinsjubiläum

50 Jahre TTC Worb

Am 15. Januar 1974 gründeten Räto Töny, Peter Bosshard, Kurt Wittwer, Alfons Deiss, Jürg Siegenthaler und Herbert Koros im Restaurant Bären Worb den Tischtennisclub Worb. Heuer feiert dieser sein 50-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung führt der TTC Worb neben den Trainings- und Spielmöglichkeiten für Erwachsene jeglichen Alters auch ein entsprechendes Jugendtraining durch.

Jeweils mittwochs und freitags wird in der Turnhalle Rüfenacht trainiert, der Nachwuchs ab 18 Uhr und die Erwachsenen ab 19.30 Uhr. Auch für Spielerinnen und Spieler, die nur zum Plausch trainieren möchten, stehen zu den Trainingszeiten immer freie Tische zur Verfügung.

In den vergangenen 50 Jahren hat der Verein stets an den Mannschaftsmeisterschaften des Mittelländischen Tischtennisverbandes teilgenommen. Aktuell stellt der TTC Worb je eine Mannschaft in der 1. Liga, der 3. Liga und der 4. Liga.

Während die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler rückläufig ist, verzeichnet der TTC Worb beim Nachwuchs einen regelrechten Hype. Dies zeigt sich nicht nur in einer vollen Halle zu den Trainingszeiten, sondern auch in tollen Resultaten bei den

Nachwuchs- und Mannschaftsmeisterschaften. Der Worber Nachwuchs ist in den letzten Jahren konstant in den Top 3 des Mittelländischen Tischtennisverbandes vertreten.

Ziel des TTC Worb ist, in den nächsten Jahren den Rückgang bei den erwachsenen Spielerinnen und Spielern zu stoppen, neue Mitglieder zu finden und die Kameradschaft weiterhin zu pflegen. Zudem wird der Verein weiterhin ein tolles Nachwuchstraining anbieten.

Den 50. Geburtstag wird der Tischtennisclub Worb im kommenden Sommer mit einem Jubiläumsclubturnier und anschliessendem Clubabend feiern. WM

www.ttcworb.ch



Seit 50 Jahren bietet der TTC Trainings für Gross und Klein an. Bild: zvg



So könnte das neue Clubhaus aussehen.

Bild: zvg

Sportclub Worb

Projekt «Neubau Clubhaus»

1999 erfüllte sich der Sportclub Worb mit der Einweihung eines Clubhauses beim Sportplatz Worboden einen lang gehegten Traum. Dazu wurde ein im Kanton Aargau erstandener ehemaliger Kindergarten in seine Einzelteile zerlegt nach Worb transportiert und hier grösstenteils in Fronarbeit aufgestellt. Dieser Holzbau ist inzwischen in die Jahre gekommen und eine Sanierung ist bei einem Vergleich von Kosten und Nutzen nicht zweckmässig.

Letzten Sommer hat der SC Worb eine Projektgruppe «Neubau Clubhaus» gegründet, welche seither die Planung eines möglichen Clubhausersatzes in Angriff genommen und so weit entwickelt hat, dass in absehbarer Zeit das Baubewilligungsverfahren gestartet werden kann. Unter der fachlichen Leitung von Guy Lanfranconi, Inhaber Lanfranconi Architekten AG, wurden die Wünsche und Ideen des Clubs abgeholt und planerisch umgesetzt, immer mit dem Blick auf das Machbare.

Kernstück des Projektes soll gemäss Projektgruppe sein, für den Betrieb des Clubhauses eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die heutige Situation sei aufgrund der prekären Platzverhältnisse für den Clubwirt beinahe unzumutbar. Dazu kommt, dass es wünschens-

wert sei, den Matchbesuchenden und Clubmitgliedern ein freundlicheres Ambiente anzubieten.

Eine grosse Herausforderung ist mit der Frage der Finanzierung noch zu lösen. Ein aus Sicht des Vereins realistisches Finanzierungskonzept wurde erstellt. In den nächsten Monaten gehe es darum, die diversen Finanzierungsmöglichkeiten zu vertiefen und eine ausreichende und solide finanzielle Basis für die Umsetzung des Neubaus zu schaffen. Beim SCW gibt man sich überzeugt, dass eine Finanzierung möglich sein wird, welche die Tragbarkeit für den Verein nicht zum Problem machen wird. WM

www.scworb.ch

LESERBRIEF

Wieviel Elektrosmog braucht der Mensch?

Immer mehr Strahlenbelastung, immer mehr Elektrosensible. Das EWB hat angekündigt, dass neue Stromzähler installiert werden, die permanent messen. Nirgends steht, dass die Dinger die Informationen laufend über Funk weitergeben. Und zwar vom funktechnisch denkbar ungünstigsten Ort im Hause aus, im Keller mit betonierten Wänden und Decke und mit viel Abschirmung durch Erde in Richtung Antenne. In Zürich hat das Elektrizitätswerk Dinger installiert, die ihre Informationen über Glasfaserkabel senden. Wäre hier auch möglich. Strahlt nicht, ist abhörsicher.

Neuester Coup: Der Brunnenmeister steht vor der Tür mit einer neuen Wasseruhr, die er gleich installieren will. Die jährliche Ablesung der Wasseruhren wird jeweils in der Zeitung angekündigt, mit Fotos der Brunnenmeister. Jetzt will man uns überrumpeln. Bloss wenn man fragt, vernimmt man, dass das ein permanenter Sender ist. Und dass der Wasserdurchfluss nicht mehr mechanisch gemessen wird, sondern indem das Wasser mit Ultraschall bestrahlt wird. Hat sich schon jemand Gedanken gemacht, was das bewirkt? Müssen wir uns das alles gefallen lassen?

Walter Stappung, Rüfenacht

Wohnung gesucht:
Dreiköpfige Familie sucht eine schöne

4- bis 5-Zimmer-Mietwohnung

in Worb oder naher Umgebung, Grösse mindestens 100 m².

Mietbeginn ab 01.10.2024, oder nach Vereinbarung auch früher möglich.

Gerne können Sie uns unter **Mobile 079 126 45 07** kontaktieren.

226542



Liebe Worberinnen und Worber
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, den
Sternenpark für unsere Nachwelt zu erhalten!

49% der Worber Bevölkerung haben gegen eine Umzonung der Sternenmatt und für den Erhalt der grünen Lunge von Worb gestimmt. Damit haben SIE ein klares Zeichen gesetzt gegen die von Gemeinderat und Parlament einhellig vorangetriebenen Überbauungspläne.

Als kleines Komitee sind wir dankbar für die intensive öffentliche Auseinandersetzung und das für unsere Möglichkeiten letztlich überwältigende Ergebnis. Trotzdem: Es hat nicht gereicht und die Sternenmatt ist akut bedroht. Als überzeugte DemokratInnen akzeptieren wir aber selbstverständlich den Volkswillen.

Das knappe Ergebnis zeigt, wie wichtig eine korrekte Abstimmungsbotschaft ist. Mit der Verknüpfung von Zonenplanänderung und Bauprojekt auf Basis der Marketingbilder der Halter AG war aus unserer Sicht eine faire Abstimmung nicht möglich. Im Rahmen unserer Stimmrechtsbeschwerde wird dies nun von der Regierungstatthalterin geklärt. Die letzte Chance für die Sternenmatt. Wir bleiben dran.

Komitee «Heit Sorg zu Worb»

226493

KLIMA-GARTEN-TIPPS



Unversiegelte Wege und Plätze

Wenn die oberste Schicht von Wegen und Plätzen aus Kies oder Mergel besteht, gelten diese Flächen als unversiegelt. Sie sind sicherfähig und bieten Pflanzen und Tieren nicht nur Zugang zum Boden, sondern auch Lebensraum. Im Gegensatz zu versiegelten Flächen, welche für viele Lebewesen eine Barriere darstellen, bilden unversiegelte Flächen wichtige Vernetzungselemente zwischen naturnahen Lebensräumen. Zudem heizen sich unversiegelte Flächen im Sommer weniger auf, was auch uns Menschen zugutekommt.

Biodiversität und Vernetzung

Im Siedlungsgebiet können etwa 2000 wildlebende Tier- und Pflanzenarten im Einklang mit dem Menschen leben – wenn die Voraussetzungen stimmen. Dafür braucht es nur wenig: Statt Asphalt und Betonflächen reicht bereits ein Kies- oder Mergelbeet mit einer Einsaat von typischen Stadtpflanzen wie Königskerzen, Natternkopf oder Wegwarte, um eine Eidechsenfamilie oder den Distelfinken ansässig zu machen. Dabei sind auch Kleinstflächen willkommen. In der Summe machen sie den Unterschied zwischen einer vielfältigen, attraktiven oder einer langweiligen, sterilen Umgebung aus.

Kurzanleitung zum Entsiegeln

Das Befreien einer Fläche von Asphalt oder Beton ist keine Hexerei und für alle machbar. Kleinere Flächen rund ums Haus sind in wenigen Stunden entsiegelt, aufgewertet und die Arbeiten abgeschlossen.

1. Fläche zum Entsiegeln bestimmen: Achten Sie auf allfällige Werkleitungen.
2. Entsiegeln und entsorgen: Spezielles Werkzeug (z.B. Bohrerhammer) kann bei einem Landschaftsgärtner oder Baugeschäft gemietet werden. Entsorgen Sie den aufgebrochenen Belag fachgerecht.
3. Einbringen von Mergel, Kies oder Erde.
4. Bepflanzen und Einsäen: Verwenden Sie ausschliesslich heimische Pflanzen!

Quellen: www.bern.ch unter «Unversiegelte Wege und Plätze» und https://www.ag.ch/umwelt-aargau/pdf/UAG_81_85.pdf

Viel Spass beim Asphalt-Knacken!

Die Gemeinde Worb bietet Interessierten eine kostenlose Gartenberatung an. Alle Informationen finden Sie auf der Website www.worb.ch unter dem Stichwort Biodiversität.

ZENTRUM ALTER

Vorsorgeauftrag

Haben Sie sich bereits Gedanken gemacht für den Fall, dass sie urteilsunfähig werden? Dies kann als Folge einer Erkrankung oder nach einem Unfall geschehen.

Einen Vorsorgeauftrag zu erstellen, macht in jedem Alter Sinn. Der Vorsorgeauftrag umfasst drei Vertretungsbereiche. Die Personensorge, die Vermögenssorge und die Vertretung im Rechtsverkehr. Sie können für jeden Bereich eine eigene Vertretungsperson bestimmen oder für alle Bereiche eine einzige Person beauftragen. Das Wichtigste ist, dass Sie dieser einsetzenden Person absolut vertrauen und sie auch bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Möglich ist auch, eine juristische Person (Bsp. Bank, Notar) einzusetzen. Zentral ist, mit den eingesetzten Personen persönliche Gespräche zu führen und ihnen mitzuteilen, was im Falle einer Urteilsunfähigkeit für sie wesentlich ist. Ein Vorsorgeauftrag erhält erst Gültigkeit, wenn eine Urteilsunfähigkeit von einem Arzt attestiert wurde und der Vorsorgeauftrag bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde validiert werden konnte.

Sie können Ihren Vorsorgeauftrag vollständig von Hand schreiben und ihn mit Datum und Unterschrift versehen. Sie können den Vorsorgeauftrag aber auch gemeinsam mit einem Notar erstellen und ihn beurkunden lassen. Wichtig ist, dass ihre Angehörigen Bescheid wissen, wo das Original zu finden ist. Gegen eine Gebühr von Fr. 75.–, können Sie dem Zivilstandsamt den Hinterlegungsort melden, dieses trägt ihn in eine zentrale Datenbank ein. Ausführliche Informationen zum Vorsorgeauftrag erhalten Sie bei der Pro Senectute Konolfingen, Tel. 031 790 00 10.

Bei Fragen wenden Sie sich ans Zentrum Alter Worb, Anika Aeschbacher. Tel. 031 839 02 48



FERIEN 2024: SONNIGE REISEZIELE AB BELPMOOS!
Kompetente Beratung beim Worber Reiseprofi NEU in Langnau



This Neuenschwander
Reisebüro AEBI
Dorfstrasse 22
3550 Langnau i.E.
Tel. 034 409 95 95
info@aebi-travel.ch
www.aebi-travel.ch

225883

Soziale und sprachliche Integration

Chancengleichheit zum Schulbeginn

In Zusammenarbeit mit Fachpersonen, die in der Frühförderung tätig sind, haben Regula Burkhalter und Karin Waber vom Departement Soziales der Gemeinde mehrere Projekte entwickelt. Diese sollen einerseits Eltern förderungsbedürftiger Kinder bei der sozialen Integration unterstützen und andererseits die sprachliche Förderung von Kindern im Vorschulalter ins Zentrum stellen. Das Ziel der Gemeinde Worb ist es, allen Kindern optimale Lernvoraussetzungen und damit Chancengleichheit für den Schulbeginn zu schaffen. Als erste Spielgruppe bietet das Zwärgestübli seit Anfang 2024 in einem zweijährigen Pilotprojekt einen Spielnachmittag an, der gezielt die Entwicklung der Sprachkompetenzen ins Zentrum stellt.



Spielerische Sprachförderung im Zwärgestübli.

Bild: zvg

1. Das Hausbesuchsangebot

In Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern (MVB) ermöglicht die Gemeinde Worb Familien bereits präventiv, Beratungsgespräche und begleitende Besuche nach der Geburt eines Kindes in Anspruch zu nehmen. Die frischgebackenen Eltern werden praxisnah angeleitet, um die Bedürfnisse ihres Kindes zu erkennen und darauf zu reagieren. Das Beratungsangebot kann ab der Geburt des Kindes bis zu 25 Monaten in Anspruch genommen werden. Zu diesem Zweck traf die Gemeinde Worb mit der MVB eine Leistungsvereinbarung: Sie übernimmt die Kosten, während das Angebot für die teilnehmenden Familien kostenlos ist.

2. Die Spielgruppe

In Worb nehmen viele Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren an ausserfamiliärer Betreuung teil (Kita, Tagespflege, Spielgruppen). Jedoch sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen, vor allem im sprachlichen Bereich, oft nicht in diese Betreuungsstrukturen integriert.

Die Frühförderung in Worb setzt bei den Spielgruppen an, denn für Gemeinden ist es kostengünstiger, Spielgruppen zu unterstützen, als später im Kindergarten oder in der Schule Fördermassnahmen zu finanzieren. Kleinkinder mit Förderbedarf profitieren, indem sie sprachliche Defizite bereits im Vorkindergartenalter und Netzwerkbildung werden auch Eltern erreicht, deren Kinder noch nicht in diese Betreuungsstrukturen eingebunden sind. Die Einbeziehung der Eltern ist besonders wichtig, denn sie begleiten und bestimmen den Bildungsweg ihrer Kinder. Diese Fördermassnahme steht allen Kindern offen und ist für die Familien ebenfalls kostenlos.

Sprachförderung im Zwärgestübli

Ein heller, bunt gestalteter Raum im Obergeschoss der Bahnhofstrasse 8 in Worb lädt zum kreativen Spiel ein. Auf dem niedrigen Tisch, umkreist von Kinderstühlen, steht der bunt karierte Elefant «Elmar» zwischen Farbstiften, Regenbogenzeichnungen und farbenfrohen Spielchips.

Kindersitze im Auto

Jedes zweite Kind ist falsch gesichert

Ohne Kindersitz im Auto haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden. Ein Kindersitz kann seine volle Schutzwirkung nur entfalten, wenn er richtig verwendet wird. Eine neue Erhebung der BFU in Zusammenarbeit mit dem TCS zeigt: Bei jedem zweiten Kind wird der Kindersitz im Auto falsch genutzt. Die BFU und der TCS sensibilisieren deshalb für die häufigsten Fehler und zeigen auf, wie man sie vermeidet.

Was der Sicherheitsgurt für Erwachsene ist, ist der Kindersitz im Auto für Kinder. Fehlt er, haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, sich bei einem Unfall schwer oder tödlich zu verletzen. In der Schweiz sind Kindersitze bis zum 12. Lebensjahr oder bis zu einer Körpergrösse von 150 cm Pflicht. Ist eines der Kriterien erfüllt, darf das Kind mit dem Fahrzeuggurt gesichert werden. Die BFU hat in einer neuen Erhebung gemeinsam mit dem TCS untersucht, ob und wie Kindersitze im Auto genutzt werden. Das Resultat: Jedes zweite Kind ist im Auto falsch gesichert. Die Fehler reichen von der falschen Wahl des Kindersitzes über eine falsche Montage im Auto bis zu einer falschen Gurtführung beim gesicherten Kind. Schwere Fälle von falscher Nutzung, z.B. Halskontakt beim Gurt, kommen bei jedem dritten Kind vor. In 3% der Fälle wurden Kinder sogar ohne Kindersitz im Auto transportiert, obwohl dies untersagt ist.

Ältere Kinder häufiger falsch gesichert als jüngere

Die meisten Eltern und Betreuungspersonen setzen zwar auf den

richtigen Kindersitz, vor allem bei Kleinkindern bis 6 Jahre (93%). Bei jedem vierten Kind werden jedoch Fehler beim Einbau des Kindersitzes für Kleinkinder gemacht, bei jedem dritten Kind sogar bei der Sicherung des Kindes im Kindersitz. Bei den Kindersitzen für ältere Kinder – beispielsweise Sitzerrhöhungen – passieren insgesamt mehr Fehler als bei Kindersitzen für jüngere Kinder. Bei den Sitzerrhöhungen ist am häufigsten der Gurtverlauf falsch; der Gurt ist zum Beispiel in der Höhe falsch eingestellt oder verdreht.

So reisen Kinder im Auto sicher

Kindersitze schützen – aber nur, wenn sie richtig genutzt werden. Deshalb empfehlen die BFU und der TCS, sich im Fachgeschäft nicht nur über die Art, sondern auch über die korrekte Montage des Kindersitzes beraten zu lassen und unbedingt die Bedienungsanleitung zu lesen. Kindersitze sollten möglichst standsicher montiert werden, am besten mit der Installation «Isofix»: Dabei handelt es sich um eine Steckverbindung zwischen Auto und Kindersitz. Diese Vorrichtung ist bei neuen Autos seit 2014 Vorschrift, viele ältere Fahr-

Die beiden Spielgruppenleiterinnen Deborah Zürcher und Esther Wittwer behandeln an diesem Nachmittag in der sprachlichen Frühförderung das Thema Farben und Formen. Ebenfalls zum Frühförderungs-Team der Spielgruppe Zwärgestübli gehört Sabine Brunner. Die drei Leiterinnen werden das Pilotprojekt innerhalb der Spielgruppe umsetzen und den praxisvertiefenden Zertifikatslehrgang «Sprache und Integration» absolvieren. Im Zwärgestübli wird das Projekt «Sprachliche Frühförderung» bereits umgesetzt, denn als erste Spielgruppe bietet das Zwärgestübli in Worb einen Nachmittag pro Woche an, um Kinder mit sprachlichen Defiziten in kleinen Gruppen von maximal sechs Kindern gezielt zu fördern. In kurzen Sequenzen zwischen 10 bis max. 20 Minuten lernen die Kleinen konzentriert mit kleinkindgerechten Vorlagen und Bilderbüchern, dann wird das Gelernte spielerisch umgesetzt und mehrmals wiederholt. Ob mit Liedern, Versen, Malen oder Spielen aller Art, die Kinder sind motiviert und nehmen freudig an den Aktivitäten teil. Das Feedback der Eltern ist bisher positiv, und so bleibt abzuwarten, ob sich zum Zeitpunkt des Schuleintritts ein messbarer Erfolg in Bezug auf die sprachlichen Fähigkeiten der geförderten Kinder einstellt, der eine Weiterführung des Pilotprojekts ermöglichen wird. KS

Spielerische Sprachförderung

Jeden Donnerstagnachmittag ab 14 Uhr (ausser in den Schulferien)
www.spielgruppeworb.ch

Weitere Auskünfte:
Gemeinde Worb, Departement Soziales, Herr Leiser
(stephan.leiser@worb.ch)

zeuge lassen sich nachrüsten.

Die wichtigsten Tipps

- Kindersitz wählen, der auf Grösse und Gewicht des Kindes abgestimmt ist.
- Kindersitz auf dem Rücksitz montieren.
- Beim Einbau die Bedienungsanleitungen des Sitzes und Autos beachten.
- Erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz hinausragt: Wechsel zur nächsten Kategorie.
- Winterjacke ausziehen: Der Gurt muss so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegen.
Die Polizeiabteilung

Kontakt für Fragen zur Erhebung:

Mara Zenhäusern, BFU Medienstelle: medien@bfu.ch
Telefon 031 390 21 21

Kontakt für Fragen zu Kindersitzen:

Jürg Reinhard, TCS: juerg.reinhard@tcs.ch
Telefon 079 302 00 87

Verkehrssicherheit

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen

Bezüglich Bepflanzung an öffentlichen Strassen bitten wir Sie, folgende gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen und Grundstückzufahrten dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand

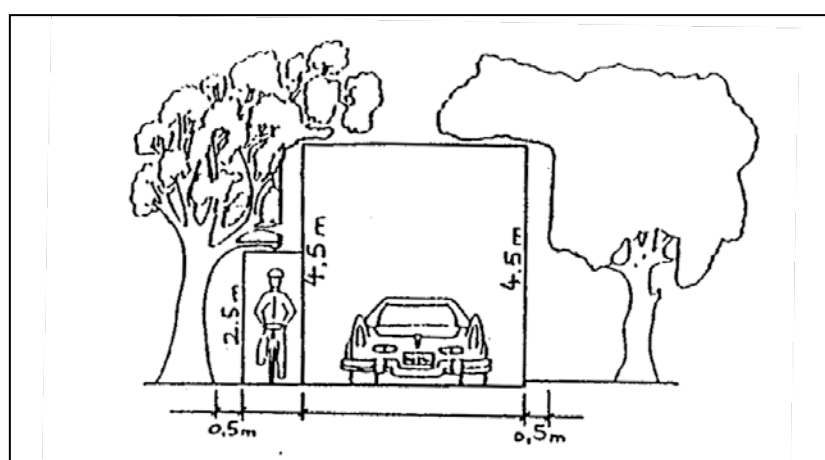
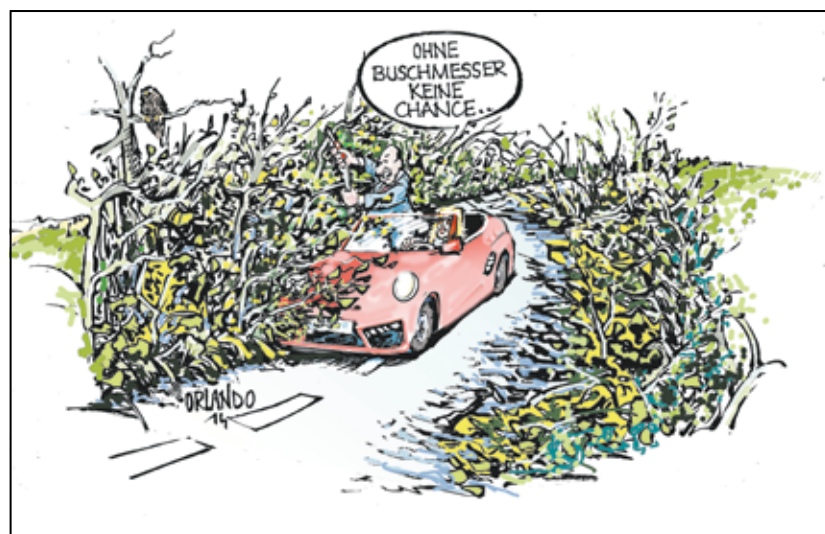
einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

An unübersichtlichen Strassenstellen und Grundstückzufahrten sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang der Gemeindestrassen und der öffentli-

chen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.

Wir bitten die Verantwortlichen, die Äste und andere Bepflanzungen zu kontrollieren und **entsprechend zurückzuschneiden** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Polizeiabteilung Worb



POLITFORUM



Nachlese zum Abstimmungssonntag vom 3. März 2024

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am Abstimmungssonntag vom 3. März 2024 mit grosser Mehrheit der 13. AHV-Rente zugestimmt. Was für eine Genugtuung für alle Rentnerinnen und Rentner, die mit schmalen Budget den Lebensunterhalt bewerkstelligen müssen. Eine Riesen-Klatsche für all jene Gutbetuchte (inkl. ehemalige Bundesräte), die mit Millionenbeträgen versucht haben das Stimmvolk für dumm zu verkaufen.

Da gibt es Parallelen zur Abstimmung über die Sternenmatte. Auch hier hat ein Komitee versucht mit grossem finanziellem Aufwand, fragwürdigen Plakaten und Beschwerde ans Regierungstatthalteramt die Abstimmung zu beeinflussen. Dieser Schuss ging nach hinten los! Das Stimmvolk hat JA zur Umzonung der Sternenmatte gesagt.

Der Vorwurf an das Parlament, es habe sich von einer Zürcher Grossunternehmung einspannen lassen, empfinden wir als grosse Frechheit. Alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben sich im Rahmen der politischen Arbeit mit dem Geschäft zur Umzonung der Sternenmatte auseinandergesetzt und den einstimmigen Beschluss gefasst.

An dieser Stelle stellt sich die Frage, warum sich kein finanziell potenter Investor in Worb finden lässt! Zur Abstimmung stand auch die Änderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb, diese hat keine grossen Wellen geworfen. Näher betrachtet hat sie jedoch schon Potenzial. Da ist zum Beispiel die Amtszeitbeschränkung von Gemeinderat und Gemeindepräsidium, welche ab 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Für die Wahlen 2024 gilt diese Regelung noch nicht, jedoch wäre es langjährigen Gemeinderatsmitgliedern mög-

lich, freiwillig neuen frischen Personen den Einzug in den Gemeinderat zu ermöglichen.

Worb benötigt unbedingt frische Kräfte mit in die Zukunft gerichteten Visionen. Worb hat mehr Potenzial.

Die SP-Worb setzt sich für soziale, familienfreundliche und zukunftsgerichtete Anliegen aller Bevölkerungsgruppen in unserer Gemeinde ein. Geben Sie uns Ihre Stimme. Oder werden sie Mitglied der SP-Worb. Wir werden uns auch in Zukunft mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Gemeinde Worb einsetzen.



Alfred Wirth, Mitglied GGR und Planungskommission, Vorstand SP Worb

www.spworb.ch

US EM PARLAMÄNT

Beschlüsse vom 18. März 2024

1 Kommunalfahrzeug Meili VM 8000; Ersatzbeschaffung; Kreditbewilligung

Für den Ersatz des Meili VM 8000 wird ein Verpflichtungskredit von 359 000 Franken bewilligt.

2 Wasserversorgung, Netzersatz Wohnüberbauung Agroba / alte Gärbi; Kreditbewilligung

Für den Netzersatz der Wasserversorgung der Wohnüberbauung Ag-

roba/alte Gärbi wird ein Verpflichtungskredit von 300 000 Franken bewilligt.

3 Marktreglement; Aufhebung; Genehmigung

Das Marktreglement vom 19. Oktober 1998 wird per 30. April 2024 ersatzlos aufgehoben.

Zu diesem Geschäft besteht die Möglichkeit einer fakultativen Volks-

abstimmung. Innert 30 Tagen, das heisst bis am 22. April 2024, können mindestens 200 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte unterschriftlich verlangen, dass das Geschäft der Gemeindeabstimmung vorgelegt wird (fakultatives Referendum) oder einen Volksvorschlag als ausformulierten Entwurf unterbreiten (konstruktives Referendum).

Das Parlament



Die Altersbetreuung Worb, im Zentrum von Worb, bietet 46 leicht bis schwer pflegebedürftigen Menschen ein angenehmes und komfortables Zuhause.

Einladung in unser Team

Sich entfalten und weiterentwickeln, die Freude am Beruf teilen und weitergeben, Teamspirit geniessen und mitgestalten, sich gehört und verstanden fühlen, ein wichtiger Teil des Teams sein.

Aufgrund der Einführung des BESA-Leistungskatalogs 2022 suchen wir

Mitarbeitende in allen Kompetenzbereichen der Pflege

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gerne beantworten wir dir allfällige Fragen – ruf uns einfach an!
Frau Renate Berger, Pflegedienstleitung, Telefon 031 838 17 20

Schriftliche Bewerbungsunterlagen an:

Altersbetreuung Worb, Frau Renate Berger, Pflegedienstleitung, Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb oder renate.berger@abworb.ch

226482

robag Hausgeräte & Service AG

waschen
trocknen
spülen
kühlen
gefrieren
kochen
backen
lüften

einfach mehr Service.

Telefon 031 838 55 22
3076 Worb www.robag.ch

225879



• Schlosstallden 2
• 3076 Worb
• Telefon 031 839 23 77
• www.gloorworb.ch

225610



Worb brucht Di!

Im September 2024 finden in Worb Parlaments- und Gemeinderatswahlen statt. Dabei werden für die nächsten vier Jahre (Legislatur) die politischen Volksvertreter gewählt. Unsere direkte Demokratie basiert auf einem bewährten Milizsystem. Wir alle haben ein Recht auf Mitbestimmung im Gemeinwesen. Gleichzeitig sind wir aber alle gefordert, dieses Recht mittels persönlichen Einsatzes zu verteidigen. Der Milizgedanke bringt Vorteile, denn es können unterschiedlichste Erfahrungen und Wissen aus der Bevölkerung direkt in die Politik eingebracht werden.

Folgende Argumente sprechen für eine politische Mitarbeit:
Einfluss auf Entscheidungen: Als Mitglied einer politischen Behörde bist du entweder in einer

Kommission, im Parlament oder im Gemeinderat. Du entscheidest mit.

Interessenvertretung: Du kannst deine Anliegen effektiver und direkter vertreten, indem du dich einer Partei anschliesst und sicherstellst, dass deine Meinung in politischen Diskussionen Gehör findet.

Politische Bildung: Parteimitgliedschaft bietet Möglichkeiten zur politischen Bildung und Weiterentwicklung, indem du mehr über politische Prozesse und Strategien erfährst.

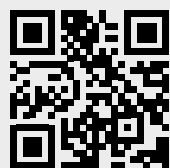
Netzwerkaufbau: Du kannst ein Netzwerk von Gleichgesinnten aufbauen, um Unterstützung für deine politischen Ziele zu gewinnen.

Gestaltung der Parteipolitik: Durch dein Mitwirken kannst du mit deinen Ansichten die Politik und Ausrichtung deiner Partei mitgestalten.

Stärkung der Demokratie: Dein Engagement in einer politischen Partei trägt zur Vielfalt der Demokratie bei und fördert die politische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Lass dich begeistern und hilf mit, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Bewirb dich jetzt als Kandidatin oder Kandidat für die Worber Gemeindevahlen im September 2024.

Mir fröie üs uf Di!



Ihre SVP Worber

Michael Waber

www.svpworb.ch



Frohe Ostern im Zeichen der Hoffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in dieser besonderen Zeit des Osterfestes, das wir als Christen als zentrales Ereignis unseres Glaubens feiern, möchten wir von der Evangelischen Volkspartei eine Botschaft der Hoffnung und des Zusammenhalts mit Ihnen teilen.

Ostern erinnert uns daran, dass selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens ein Licht der Hoffnung scheint. Es ist die Zeit, in der wir die Auferstehung Jesu Christi feiern, ein Symbol für Neuanfang, Erlösung und Liebe. Jesus steht im Zentrum unseres Glaubens und unserer Werte, und in dieser Zeit der Unsicherheit und Herausforderungen ermutigt uns sein Beispiel dazu, Hoffnung zu verbreiten und einander zu unterstützen.

Als politischer Verein ist es unsere Verantwortung, die Werte der Menschlichkeit, Solidarität und Gerechtigkeit zu fördern. Wir sind dazu aufgerufen, uns um die Bedürfnisse unserer Mitmenschen zu kümmern und für eine gerechte Gesellschaft einzutreten, in der jeder die Chance hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

Die Osterzeit erinnert uns auch daran, dass Vergebung und Versöhnung möglich sind. Lasst uns daher alte Zwistigkeiten hinter uns lassen und gemeinsam für eine bessere Zukunft eintreten. Wir möchten allen unseren Mitgliedern, Unterstützern und der gesamten Bevölkerung frohe und gesegnete Ostern wünschen.

Möge die Osterbotschaft von Liebe und Hoffnung unsere Herzen

erfüllen und uns Kraft geben, gemeinsam die Herausforderungen zu meistern, vor denen wir stehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest!

Festliche Ostergrüsse wünscht,
Die EVP Worber



Christopher Cetin,
Mitglied GGR und GPK

www.evp-worb.ch

grünliberale

Wir sind Landwirtschaft!

Seit Wochen häufen sich in Europa Bauernproteste. Die Forderungen sind überall dieselben: Abbau der Bürokratie, Verbesserungen der Bedingungen zum Anbau von landwirtschaftlichen Produkten, mit fairen Produzentenpreisen.

Die Schweizer Landwirtinnen blieben lange aussen vor bei diesen Protesten. In jüngster Zeit kam es nun auch in verschiedenen Kantonen in der Schweiz zu friedlichen Mahnwachen mit Traktoren auf freiem Feld, welche als Weckruf für alle Schweizer gelten sollte! Und das zu Recht. Per 1. Juni 1993 hat der Bund die neuen ergänzenden und ökologischen Direktzahlungen eingeführt. Das war ein agrarpolitischer Meilenstein: Mit der Einführung der Direktzahlungen wurde die Preis- und Einkommenspolitik entkoppelt. Gleichzeitig wurden gezielte Anreize für eine ökologischere Landwirtschaft geschaffen.

Das bedeutet, dass das landwirtschaftliche Einkommen über Direktzahlungen und nicht nur über die Produzentenpreise gesichert wird. Dies hatte zur Folge, dass z.B. der Brotweizenpreis von ca. 100 Fr. pro 100 kg Jahr für Jahr gesenkt wurde, bis zum jetzigen Preis zwischen 50 und 60 Fr. pro 100 kg. Das Interessante ist, dass der Brotpreis im Laden nicht günstiger wurde, im Gegenteil, er steigt und steigt. Diese Entwicklung ist bei fast allen Produzentenpreisen feststellbar. Gleichzeitig steigen die Qualitätsanforderungen sowie der Preisdruck des Detailhandels enorm. Coop und Migros, die Hauptabnehmer unserer Lebensmittel haben einen Marktanteil von über 70%, somit ist klar, wer die Preise sowie die Margen bestimmt.

Damit Direktzahlungen beansprucht werden können, muss man einen ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) erbringen. Dieser beinhaltet folgende Punkte: Tiergerechte Haltung, ausgeglichene Nährstoffbilanz, angemessener Anteil Biodiversitätsförderflächen, geregelte Fruchtfolge, geeigneter Bodenschutz, Auswahl und gezielte Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Dieser ÖLN-Nachweis hat absolut seine Berechtigung. Das Problem ist nur, dass die Anforderungen fast jedes Jahr ändern und in der Tendenz ausgedehnt werden. Mit der Konsequenz, dass das Umsetzen der zusätzlich geforderten Massnahmen viel Zeit beansprucht und die Kontrollen aufwendiger werden. Bei meinem Biobetrieb werden bei einer normalen Kontrolle 400 bis 500 Checkpunkte geprüft! Werden zu viele Checkpunkte nicht erfüllt, erfolgt ein automatischer Abbau der DZ (Direktzahlungen). Und diese machen je nach der Ausrichtung des Betriebes zwischen 20 und 60% des landwirtschaftlichen Einkommens aus.

Fakt ist, dass die Landwirtschaft ökologischer und nachhaltiger produziert als vor zehn Jahren.

Für mich ist klar, dass man diese Schritte noch weiter entwickeln muss. Es bedeutet aber mehr Aufwand und somit höhere Kosten in der Produktion. Das Problem ist nur, die meisten Konsumenten sind nicht bereit, mehr für unsere produzierten Lebensmittel zu bezahlen. In den vergangenen Jahren sind die Aufwendungen für Nahrungsmittel im gesamten Haushaltsbudget deutlich gesunken. Jetzt werden sie aber wieder teurer, ohne dass die Produzenten im Verkauf mehr bekommen. Es wäre an der Zeit, dass Coop und Migros endlich ihre Margen transparent offenlegen! Und überhaupt, wer geht im Januar einkaufen, mit der Absicht Erdbeeren oder Bio Himbeeren aus Afrika zu kaufen? Niemand, aber wenn man diese sieht, kann leider ein Teil der Einkaufenden sich nicht zurückhalten, diese geschmacklosen Früchte zu erwerben.

Es wird zunehmend schwieriger all den Forderungen der Gesellschaft, unter Einbezug einer nachhaltigen Bewirtschaftung, gerecht zu werden. Es kommt mir vor wie eine Gratwanderung, einerseits tiergerecht und nachhaltig zu produzieren, andererseits sollte es möglichst billig sein. Ein Spagat, der kaum zu bewältigen ist!

Darum, Landwirtschaft geht uns alle an, denn wir sind Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.



Bruno Wermuth,
Biobauer,
Gemeinderat

worb.grunliberale.ch



Alt und Jung in Worber - Generationenleitbild

Die Gemeinde Worber hat einige «Leitbilder», von A wie Altersleitbild über B wie Bildungsleitbild, F wie Frühförderungskonzept bis Z wie Zukunftsbild. Was jedoch in dieser Reihe fehlt, ist das Generationenleitbild.

Im Massnahmenplan 2021–2025 steht klar: «Die Gemeinde verfügt über ein Generationenleitbild». Die Berner Fachhochschule wurde auch bereits für die Prozessbegleitung angefragt und Volksvertretende eingeladen zu einem ersten Treffen. Zwei Wochen vor dem Treffen entschied die Sozialbehörde jedoch, dass zum jetzigen Zeitpunkt ein Generationenleitbild nicht erstrebenswert sei.

Wir Grünen bedauern dies. Fragen zu den Generationen haben eine grosse Brisanz, versuchen doch gewisse Kreise immer wieder, Jung und Alt gegeneinander auszuspielen, siehe die letzte AHV-

Abstimmung. Berichte zeigen, dass nicht nur die Altersarmut, sondern auch die soziale Isolation von älteren Menschen zunimmt. Mit verschiedenen Vorstössen wie z.B. dem Postulat Gutscheine für selbstbestimmtes Wohnen oder dem Ja zur 13. AHV-Rente bemühen wir Grüne uns, die finanzielle Situation von älteren Menschen zu verbessern.

In der Berichterstattung 2024 zum Massnahmenplan steht lapidar: «Gemäss ... wird kein Generationenleitbild erstellt. Generationenfragen werden mittels anderer Gefässe bearbeitet und thematisiert.» Wie und in welchen dies wohl geschehen wird? Im Rahmen der Umsetzung des Altersleitbildes? Oder wie wäre es, wenn die Idee eines Generationenhauses umgesetzt würde? Warum nicht im Wislepark? Das schlecht besuchte Restaurant wird zu einem Treffpunkt für Familien und Begegnungsort für die Generationen umfunktioniert. Dies wäre auch ein erster Schritt, um den, gemäss Altersleitbild, wenig vorhandenen Begegnungsmöglichkeiten (und nicht nur für ältere Menschen) in der Gemeinde Worber entgegenzuwirken. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.



Heidi Mosimann,
Mitglied GGR

www.gruene-worb.ch

FDP

Die Liberalen

Die Sternenmatt und Wahlen in Worber

Als der Grosse Gemeinderat letzten Herbst mit 39 Stimmen für die Umzonung der Sternenmatt stimmte, hatte wohl niemand gedacht, dass ein paar Monate später ein heisser Abstimmungsantrag bevorsteht. Von links bis rechts wurde die Vorlage deutlich angenommen, denn jede Partei sah eine Chance für die Bevölkerung. Die Bürgerlichen können mit neuen Steuereinnahmen und einer attraktiven Wohnsiedlung rechnen, die Grünen profitieren von einer Renaturierung des Gebietes, und die SP erhielt den jahrelang gewünschten Generationenspielplatz. Zudem entsteht eine Begegnungszone im Herzen der Gemeinde Worber. Die Entwicklung nahm jedoch eine unerwartete Wendung. Ich identifiziere hauptsächlich zwei Ursachen für den Umschwung: Einerseits die Befürchtung der Anwohner, der Bauprozess könne durch Lärmbeeinträchtigung das Wohnklima erheblich beeinträchtigen, andererseits die Sorge der Badegäste, die Aussicht auf das Freibad könnte künftig durch mehrstöckige Betonkon-

struktionen beeinträchtigt werden. Besonders erstaunlich fand ich das Vorgehen des Gegenkomitees, das mitunter rücksichtslose und irreführende Argumente vorbrachte. Entgegen den Behauptungen des Gegenkomitees, wonach die Neubauten eine Höhe zwischen 15 und 18 Metern erreichen sollten, legt das Richtprojekt die maximale Gebäudehöhe auf 15 Meter fest, mit der Ausnahme des Restaurants Sternen, welches mit 16 Metern weiterhin das höchste Gebäude bleiben würde. Weiter lehnte das Gegenkomitee ein Streitgespräch unter Führung der Worber Post ab.

Die Einreichung einer Stimmrechtsbeschwerde, mit dem Vorwurf, die Visualisierungen entsprächen nicht der Realität, verdeutlichte die Strategie der Gegenseite: Visualisierungen dienen lediglich als Simulation, um eine Vorstellung des geplanten Projekts zu vermitteln, nicht jedoch als verbindliche Grundlage der Abstimmung. Die Debatte verlor sich in Details, während die manipulativen Visualisierungen des Gegenkomitees zunehmend die öffentliche Meinung prägten. Sie präsentierte mehrere Wohnungen, die unmittelbar vor dem Schwimmbecken standen.

Nach der Abstimmung habe ich noch einen faden Beigeschmack im Mund. Was war denn nun das konkrete Ziel dieses Komitees? Ein politisches Comeback? Mehr Investitionen in die Begrünung? Eine noch intensivere Einbindung der Bevölkerung, die bereits mehrmals stattgefunden hatte? Ich weiss es nicht.

In diesem Jahr stehen wichtige Wahlen in unserer Gemeinde an, die eine hervorragende Möglichkeit bieten, die politische Landschaft aktiv mitzugestalten. Unabhängig von der politischen Ausrichtung oder dem Lebensalter sollte jede Person, die eine Meinung zu den politischen Belangen unserer Gemeinde hat, diese Gelegenheit ergreifen. Angesichts der knappen Ergebnisse der letzten Abstimmungen ist es umso wichtiger, dass eine breitere Beteiligung aus der Bevölkerung von Worber erfolgt. Sollten Sie sich liberalen und wirtschaftsfreundlichen Werten verbunden fühlen, möchten wir Sie ermutigen, sich bei der FDP zu engagieren. Wir sind stets offen für neue Perspektiven, unabhängig vom Alter. Über den nachfolgenden QR-Code können Sie sich zu aktuellen Themen und Positionen der FDP informieren.



Gregory Graf,
Mitglied GGR,
Präsident FDP Worber

www.fdp-worb.ch

- HÖRBERATUNG MEISTERBETRIEB
- HÖRGERÄTEANPASSUNG
- HÖRGERÄTESERVICE
- TINNITUSBERATUNG
- LYRIC ZERTIFIZIERT
- PÄDAKUSTIK
- HAUSBESUCHE
- BATTERIEN

Hörberatung Worb
Bahnhofstrasse 28 · 3076 Worb
Telefon: 031 301 55 55

Phonak Virto™ Titanium

GUTSCHEIN für einen gratis Hörtest
+ Probetragen von Hörgeräten neuester Technik

www.leben-hören.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER



April 2024

Montag – Donnerstag, 8.–11. April 2024, Oberstufenzentrum Worb-boden, Kinderwoche Worb, ref. Kirchengemeinde und EGW Worb

Samstag, 13. April 2024, Kulturzentrum Bärensaal Worb, Modell-eisenbahn- / Spielzeughörse, Isebahn-Egge

Sonntag, 14. April 2024, Gemein-dehaus Rüfenacht (10 Uhr), Matinée, Blaskapelle Worb

Donnerstag, 18. April 2024, Egg-wald (13.30–16.30 Uhr), Entde-ckungstour auf den Spuren des Fuchses, Böimige Naturprojekte

Freitag, 19. April 2024, Waldsofa Eggwald (10–14 Uhr), Waldzmit-tag, Böimige Naturprojekte

Samstag, 27. April 2024, Waldsofa Eggwald (15–20 Uhr), Waldzmit-tag, Böimige Naturprojekte

Mai 2024

Donnerstag, 9. Mai 2024, Bären-saal Worb (20 Uhr), Jubiläums-Tour, Pippo Pollina

Montag, 13. Mai 2024, Bärensaal Worb (19.30–22.30 Uhr), Sitzung des Grossen Gemeinderates

Donnerstag, 16. Mai 2024, Waldsofa Eggwald, (9–11 Uhr), Schnuppermorgen, Waldspiel-gruppe, Böimige Naturprojekte

Freitag, 17. Mai 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Eltern-Kind-Gruppe Himugüegeli, Böimige Naturprojekte

Freitag, 24. Mai 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Eltern-

Kind-Gruppe Himugüegeli, Böimige Naturprojekte

Samstag, 25. Mai 2024, Waldsofa Eggwald, Projekt Marmotta

Freitag, 31. Mai 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Eltern-Kind-Gruppe Himugüegeli, Böimige Naturprojekte

Juni 2024

Samstag, 1. Juni 2024, Waldsofa Eggwald (9.30–14 Uhr), Projekt Marmotta, Böimige Naturprojekte

Freitag, 7. Juni 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Eltern-Kind-Gruppe Himugüegeli, Böimige Naturprojekte

Samstag, 8. Juni 2024, Bärensaal (19 Uhr), Konzert Cantica Nova Worb

Sonntag, 9. Juni 2024, Bärensaal (17 Uhr), Konzert Cantica Nova Worb

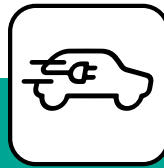
Freitag, 14. Juni 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Eltern-Kind-Gruppe Himugüegeli, Böimige Naturprojekte

Freitag, 21. Juni 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Eltern-Kind-Gruppe Himugüegeli, Böimige Naturprojekte

Samstag – Sonntag, 22.–23. Juni 2024, Oberstufenzentrum Worb-boden, Schülerturnier SC Worb

Samstag, 22. Juni 2024, Waldsofa Eggwald (9–11 Uhr), Projekt Marmotta, Böimige Naturprojekte

Montag, 24. Juni 2024, Bärensaal (19.30–22.30 Uhr), Sitzung des Grossen Gemeinderates



ökologisch*

*Gerne liefern wir Ihnen unsere Produkte/Ihre Bestellung nach Hause oder an den Arbeitsplatz.

stern-apotheke-worb.ch



Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb
Telefon 031 839 64 54

225880

JUBILARE



Der Gemeinderat gratuliert

80-jährig werden

am 27. März

Roland Möschler in Worb

am 28. März

Adelheid Brun in Rüfenacht

am 28. März

Dora Schmutz-Mörker in Richigen

am 28. März

Nelly Tritten in Seedorf

am 30. April

Christian Zaugg in Richigen

am 2. April

Charlotte Baumgartner-Gobeli in Worb

am 3. April

Antoinette Schmutz-Kneubühler in Worb

am 13. April

Xaver Schwander in Worb

am 15. April

Josef Stalder in Worb

am 15. April

Markus Ryter in Worb

am 18. April

Jozef Kerekes in Stettlen

am 18. April

Ursula Wyss-Keel in Worb

am 22. April

Bernhard Hopf in Worb

90-jährig werden

am 29. März

Hedwig Aeschbacher in Richigen

am 17. April

Alfred Luginbühl in Rüfenacht

95-jährig werden

am 23. April

Adelheid Vogel-Zimmermann in Rüfenacht

Jugendarbeit Worb

MI, 3. April, 14–17 Uhr

Kinderanimation

Inklusive selbstgemachtem z'Vieri!
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

MI, 3. April, 15–19 Uhr

Giele* Treff

Wir planen, kochen, essen gemein-sam – und du bestimmst, was sonst noch läuft!

Freizeithaus,
Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Giele* der 3.–9. Klasse

FR, 5. April, 16–17.15 Uhr

BoulderTreff Level 1–3

Fängst du gerade mit Bouldern an?
Oder willst du den Bouldersport ken-nenlernen?

Dann melde dich für den Boulder-Treff, Level 1–3 an.

Weitere Infos und Anmeldung (er-forderlich) unter www.jugendarbeit-worb.ch/angebote/bouldertreff

Boulderhalle im Freizeithaus,
Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Schüler*innen der 1.–9. Klasse
(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 5. April, 17.30–19 Uhr

BoulderTreff Level 4+

Gelingen dir Routen im Level 4 be-reits gut? Dann melde dich für diesen BoulderTreff an.

Weitere Infos und Anmeldung (er-forderlich) unter www.jugendarbeit-worb.ch/angebote/bouldertreff

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse
(ältere Jugendliche auf Anfrage)

MO–FR, 8.–12. April

Robiwoche

Weitere Infos auf der Website
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

MO–SO, 15.–21. April

FerienSpaß Frühling

Weitere Infos auf der Homepage
In und um die Gemeinde Worb
Kindergarten bis 9. Klasse

MI, 24. April, 14–17 Uhr

Kinderanimation

Inklusive selbstgemachtem z'Vieri!
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

FR, 26. April, 16–17.15 Uhr

BoulderTreff Level 1–3

Fängst du gerade mit Bouldern an?
Oder willst du den Bouldersport ken-nenlernen?

Dann melde dich für den Boulder-Treff, Level 1–3 an.

Weitere Infos und Anmeldung (er-forderlich) unter www.jugendarbeit-worb.ch/angebote/bouldertreff

Boulderhalle im Freizeithaus,
Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse (äl-te-re Jugendliche auf Anfrage)

FR, 26. April, 17.30–19 Uhr

BoulderTreff Level 4+

Gelingen dir Routen im Level 4 be-reits gut? Dann melde dich für diesen BoulderTreff an.

Weitere Infos und Anmeldung (er-forderlich) unter www.jugendarbeit-worb.ch/angebote/bouldertreff

Boulderhalle im Freizeithaus,
Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse (äl-te-re Jugendliche auf Anfrage)

Falls es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommt, informieren wir über unsere Homepage oder Instagram: www.jugendarbeit-worb.ch/jugendarbeit_worb



Infos und Agenda unter
www.jugendarbeit-worb.ch

FDP
Die Liberalen

226547

Thierry Burkart
kommt nach Worb!

Stelle dem Ständerat am 23. Mai - 19:00
im Chino Worb deine Frage!

Anmeldungen unter: info@fdp-worb.ch

3S Swiss Solar Solutions

SAVE THE DATE

25. Mai 2024

3S Swiss Solar Solutions AG
Rütimoosstrasse 5
3076 Worb
www.3s-solar.swiss

Tag der offenen Tür
in der modernsten
Solarmodul Produktion
Europas

226521

EUROPA PARK

BESUCHE MIT DER JUGENDARBEIT
WORB AM 8. MAI 2024 DEN
EUROPAPARK.

AB DER 6. KLASSE
100 FRANKEN* (INKLUSIVE CARFAHRT UND EINTRITT)

WEITERE INFOS UNTER WWW.JUGENDARBEIT-WORB.CH/ANGEBOTE/EUROPAPARK

ANMELDUNG BIS
8. APRIL UNTER

*Familien mit bescheidenen Einkommens- und Vermögensverhältnissen können sich für einen finanziellen Unterstützungsbeitrag an die Jugendarbeit Worb wenden

Jugendarbeit Worb

Bibliotheken

Worb (Bärenplatz 4, Bären-Zentrum)
Telefon 031 839 03 68



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr



Rüfenacht (Schulhaus)
Telefon 031 838 06 44

Montag 15 bis 18 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

22. Mai 2024 Vorlesetag-Event
14 bis 16 Uhr
Geschichten mit Dina Rossi, Zvieri und Buchzeichen basteln

19.30 Uhr
Lesung mit Elsbeth Boss
Mundart-Krimi mit Apero im Anschluss

Immer am letzten Mittwoch im Monat (ausgenommen Schulferien und Feiertage)
14 Uhr BüchliSpass – Geschichten, Versli, Zvieri und basteln für die Kleinsten ab 1 Jahr



MatinéeKonzert der Blaskapelle Worb

Blasmusikkonzert im böhmischen Musikstil

Sonntag, 14. April 2024, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus, Sperlisacher 2, 3075 Rüfenacht

Als Gäste dürfen wir in diesem Jahr die bekannte Blaskapelle Venovana begrüßen.

Eintritt frei – Kollekte



Brockenstube

Schulhausstrasse 1 d

Annahme und Verkauf:
Samstag, 6. April 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 10. April 14 bis 16 Uhr
Freitag, 12. April 17 bis 19 Uhr
Samstag, 20. April 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 24. April 14 bis 16 Uhr

Auskunft (für Waren):
Dolores Rossetti Tel. 079 383 15 65
Nicole Bocherens Tel. 079 425 01 33



Verein Seniorinnen und Senioren Worb
Unsere nächsten Veranstaltungen
Mittwoch, 17. April, 15. Uhr
chinoworb

Lucky
(USA, 2017, deutsche Fassung)
Regie: John Carroll Lynch



Der 90-jährige Lucky lebt allein in der Einöde, irgendwo im Südwesten Amerikas. Er ist alleine, doch nicht einsam. Für sein Alter ist er ausserdem erstaunlich agil: Jeden Tag beginnt er mit Yoga, dann kauft er sich ein paar Zigaretten und verbringt den Abend in der Bar um die Ecke. Doch eines Tages erlebt er einen Schwächeanfall und beginnt, sein Leben zu hinterfragen. Lucky sucht nach der Erleuchtung.

Eintrittspreis:
AHV-Bezüger Fr. 14.–
Übrige Erwachsene Fr. 17.–

Die Veranstaltung ist öffentlich. Sie sind willkommen, auch wenn Sie nicht Mitglied des VSeSe Worb sind!

Donnerstag, 25. April, 14.30 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus, Worb

Reise- und Diavortrag

von Fritz Walther
Eintritt frei – Kollekte

VSeSe Worb
Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb
Telefon 031 839 90 75
www.vseseworb.ch

CHINOPROGRAMM
27. März – 22. April

MÄRZ	15.00 UHR	17.00 UHR	20.00 UHR
Mi 27.			FILMCLUB: The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry (E/d)
Fr 29.			Wicked Little Letters (E/df)
Sa 30.		Wicked Little Letters (E/df)	Wicked Little Letters (E/df)
So 31.	Ella und der schwarze Jaguar (D)		19:00 UHR: Wicked Little Letters (E/df)
APRIL			
Mo 1.			Wicked Little Letters (E/df)
Do 4.			19:30 UHR: Lesung Pedro Lenz
Fr 5.			19:00 UHR: Dune: Part Two (Edf)
Sa 6.	Dune: Part Two (Edf)		19:00 UHR: Dune: Part Two (Edf)
So 7.	Ella und der schwarze Jaguar (D)		19:00 UHR: Dune: Part Two (Edf)
Mo 8.			19:00 UHR: Dune: Part Two (Edf)
Fr 12.			One Life (E/df)
Sa 13.		One Life (E/df)	One Life (E/df)
So 14.	Ella und der schwarze Jaguar (D)		19:00 UHR: One Life (E/df)
Mo 15.			One Life (E/df)
Mi 17.	FILMNACHMITTAG: Lucky (E/df)		
Fr 19.			Back to Black (E/df)
Sa 20.		Back to Black (E/df)	Back to Black (E/df)
So 21.	Kung Fu Panda 4 (D)		19:00 UHR: Back to Black (E/df)
Mo 22.			Back to Black (E/df)

031 839 58 68, info@chinoworb.ch, chinoworb.ch

Senior:innentheater
Kirchgemeinde Johannes Bern
Tournée 2024

Supermario oder Die Geister, die ich rief
Ein Stück von Nina Iseli

Freitag, 12. April 2024, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Bühlweg, 3076 Worb

Eintritt frei, Kollekte

Jugendjobbörse Worb

Haben Sie Jobs für Jugendliche zu vergeben?
Wir bieten:

- Rasche, unkomplizierte Vermittlung von motivierten Jugendlichen
- Klärung des rechtlichen Rahmens
- Unterstützung bei Herausforderungen im Zusammenhang mit Jugendjobs

Jugendarbeit Worb
Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
www.jugendarbeit-worb.ch / info@jugendarbeit-worb.ch
031 839 66 68
jugendarbeit_worb

JETZT ONLINE: worberpost.ch

RAYMANN
Gartenbau AG
3076 Worb 031 839 34 74
www.raymangartenbau.ch

ISOLIEREN MIT SCHAFWOLLE

Abbau von Formaldehyd Wohngifte wie Formaldehyd werden in der Schafwollfaser abgebaut.
Dämmplatten sind formstabil und erlauben ein effizientes Verlegen.
Einbaumöglichkeiten Dachisolation, Decken, Böden, Holzwände zwischen und auf den Dachsparren.
Fugenzöpfe von 10–30 mm und 50–60 mm bei Fenstern und Türen verwendbar. Dank innovativer Aufwicklung, einfach abwickelbar und kein Verknöten.
Brandkennziffer 5.2 schwer brennbar Mit **Mottenschutz** ausgerüstet
Bestes Preis- Leistungsverhältnis und ab sofort über den Grosshandel in der Schweiz verfügbar.

MINERGIE® | **FISOLAN AG** | Biglenstrasse 505 | CH-3077 Enggistein
Tel. 031 838 40 30 | fisolan@fisolan.ch | fisolan.ch

Jetzt Musterbox bestellen!
fisolan@fisolan.ch | Tel. 031 838 40 30

SR TRAVEL SERVICES

Für Ferien in die Schär-Filiale in Worb (Meienhofstatt)
SR Travel Services AG
Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!

Bei uns werden Reisewünsche wahr:
Städtereisen, Badeferien, Familienferien, Herbstplausch, Ferienträume wie Canada, Hawaii, Malediven, Karibik, Asien

Kreuzgasse 17 in der Meienhofstatt in 3076 Worb · Telefon 031 839 18 88
worb@schaer-reisen.ch · www.undweg.ch · www.canadaferien.ch

VIS-À-VIS



Vis-à-vis mit Josef Preller, Zeit-Zeuge

«Wir lebten in der damaligen Tschechoslowakei ganz normal. Mein Vater – obwohl er studiert hatte und mehrere Sprachen beherrschte – arbeitete in einer Fabrik, was noch dem russischen Unterdrückungsapparat in den Ostblockstaaten geschuldet war. Die zunehmende politische Befreiung vom sowjetischen Regime war jedoch spürbar, mein Vater erkundigte durch ein paar Reisen bereits den Westen, und so verbrachten wir einen Urlaub auf einem Zeltplatz in der Nähe von Venedig. Dort erlebten wir den 21. August 1968. Unser Vater schritt ganz aufgeregt zu uns, in der Hand ein Radio, das uns mitteilte: Die Russen sind in unser Land einmarschiert. Prag war bereits besetzt, unser Haus lag bloss hundert Kilometer nördlich, in einem Dorf ähnlich gross wie Worb. Wie weiter, jetzt in Italien? Für meinen Vater war klar: «Ich gehe nicht mehr zurück!» Als gebildeter Bürger wäre er nicht mehr in der Fabrik, sondern direkt im Gefängnis gelandet. Die Mutter war in ihren Gefühlen ambivalent, sie hatte schliesslich ebenfalls eine Stelle, verdiente gleichviel wie der Vater. Wobei dahinter mehr ein System der Gleichschaltung statt einer Gleichstellung steckte.

Der Entscheid, nicht mehr in die Heimat zurückzukehren, wurde trotzdem gefällt und die Schweiz als Destination auserwählt, zumal das Land eine magnetische Wirkung hatte. Die italienischen Carabinieri halfen, wo sie konnten, mit Essen, Unterkünften, Hinweisen zu Reismöglichkeiten. Einfach so schwarz über die Grenze zu gelangen, lag nicht im Wesen meines Vaters, er war kein Abenteurer. Die Schweizer Botschaft in Italien konnte ihrerseits nur ein Transitvisum erteilen, für eine Heimfahrt in die Tschechoslowakei via Schweiz und Deutschland. Kurz später fuhren wir mit dem Auto über den Gotthard nach Zürich und wurden dort mit offenen Armen empfangen.

Die Schweiz hatte riesige Sympathien für uns Tschechen, sie jubelten uns zu, sobald wir vor einem Rotlicht oder auf einem Parkplatz anhielten, immer wieder wurden uns Geldscheine durchs Autofenster in den Wagen geschoben. Wir meldeten uns bei der Fremden-

polizei und sahen, dass auch hier die Behörden für uns alles taten. Innerhalb eines Tages erhielten wir eine Wohnung in einem Studentenheim, am nächsten Tag begann die Arbeitssuche und nach vier Tagen hatten sowohl der Vater wie die Mutter eine Stelle.

Doch was geschah mit uns Kindern? Meine Schwestern wollten zurück in unser Land, die eine hatte eine Stelle als Lehrerin, die andere war im Studium. Anfangs September folgte der schmerzliche Entscheid, dass sich die Familie aufspalten musste. Die Mutter und wir Kinder kehrten in die Heimat zurück. Dass jetzt alles anders war, sah man bereits an der Grenze, Panzer und Soldaten dominierten das Bild, und die ersten Verhöre begannen: «Wo ist ihr Vater?» «Wo ist ihr Vater?» Ich war damals ein 11-jähriger Knopf, jetzt ohne Vater, liess mit mir machen, was gemacht wurde, machte auch mit, ohne die Zukunft zu sehen.

Das Leben in der Tschechoslowakei wurde schwierig, meine Schwestern durften weiter arbeiten und studieren, wenn auch unter scharfem Blick der Geheimpolizei. Der Mutter wurde gekündigt. Von Zürich aus organisierte mein Vater die erneute Flucht, diesmal nur von meiner Mutter und mir. Im Dezember gelang sie uns, indem wir den Behörden eine Ferienreise nach Bulgarien vorschoben, die damals per Zug über Jugoslawien führte. Wir stiegen dort in einen Zug nach Österreich um, wo wir – erstaunlicherweise – für dieses Land bereits in deren Botschaft in der Tschechoslowakei ein Visum erhalten hatten. Irgendeine Überwachungs-person hatte wohl geschlafen. Meine Schwestern hielten bis zuletzt dicht, als die Geheimpolizei sie noch und noch nach unserem Fluchtweg befragte.

Erneut in Zürich, wurde ich einer Schule zugewiesen, die gleich eine Tschechenklasse eröffnete. Der Deutschunterricht stand natürlich im Vordergrund, und damit wurde auch Rechnen, Geografie und die restlichen Fächer in deutsch unterrichtet. Bereits nach sechs Monaten konnte ich in eine Regelklasse wechseln, danach folgten Sek., Gymi, Studium der Veterinärmedizin.

Heute bin ich Tierarzt, arbeite seit 1988 in meiner Praxis in Worb. Ein halbes Ausland, wenn ich mit meiner Zürcher Zeit vergleiche. Nachwievorn sage ich stets «Grüezi», das «Grüesseech» kommt mir einfach nicht gut über die Lippen, ich hab's schon oft probiert. Meine Eltern sind inzwischen im Himmel, meine beiden Schwestern noch immer in der Tschechei. Ich besuche sie jedes Jahr für zwei bis drei Wochen, leben möchte ich dort nicht mehr unbedingt. Aber ich möchte in meinem Heimatland begraben werden. Es isch immer no mis Dihäi.»

Aufgezeichnet von
BERNHARD ENGLER



Den Wald mit allen Sinnen erleben.

Bild: zvg

Böimige Naturprojekte

Erlebnismittwoch im Wald

Am 27. April 2024 lädt die Organisation «Böimige Naturprojekte» zu einem Familiennachmittag in den Eggwald ein. Von 15 bis 20 Uhr haben Familien, Freunde und Interessierte die Möglichkeit, die Vielfalt des Waldes zu erkunden.

Das Waldsofa an der Eggwaldstrasse wird zum Treffpunkt für alle Naturfreunde. An diesem Tag können die Besuchenden sich auch über die Himugüegeli, die Waldspielgruppe und das neue Projekt Marmotta informieren. Beim bunten Angebot an Aktivitäten hat es für alle etwas zum Spielen, Entdecken und Werken. Besucher werden gebeten, ihr eigenes Zvieri mitzubringen, während vom Verein Popcorn am Grubenfeuer angeboten wird. Ein kulinarisches Highlight erwartet die Gäste um 18 Uhr, wenn Angela ein köstliches Znacht auf dem Feuer zubereitet. Für diesen Teil des Programms ist eine

Anmeldung bis zum 22. April erforderlich.

Die «Böimige Naturprojekte», seit Mai 2016 als Verein organisiert, lädt alle Interessierten ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Mitglieder sind automatisch die Familien der aktiven Spielgruppenkinder, doch auch andere Naturfreunde sind eingeladen, dem Verein beizutreten. KS

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.boeimige.ch

Gemeinschaftsgarten Sonnhalde

Feuer im Paradiesgarten

Erde, Wasser, Feuer und Luft – ohne diese vier Elemente ist ein Garten nicht denkbar. Im Gemeinschaftsgarten der Sonnhalde startet der Gartenverein mit Feuer und Flamme in die neue Gartensaison. Wir stellen Pflanzenkohle mit dem Pyrolyseverfahren im Erdkontiki her. Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem «Gartennetz Bern» statt. Das Feuer brennt am 6. April 2024 ab ca. 10.30 Uhr. Parallel dazu findet ein «Wärchsamstag» statt. Der Gartenverein Sonnhalde bietet Einblick in sein Wirken und freut sich über helfende Hände.

Der grosse Nutzgarten liegt auf dem Areal der ehemaligen Haushaltungsschule. Hier treffen sich regelmässig Menschen mit und ohne grünen Daumen, um diese Oase am Sonnenhang in Worb zu pflegen. Gemeinsam Setzlinge anzuziehen, sie einzupflanzen, zu kompostieren, zu jäten, zu ernten, zu plaudern, zu lachen und auch vom frischen Gemüse zu essen; die Geselligkeit darf auf keinen Fall zu kurz kommen. Der Gartenverein startet bereits in die zweite Saison und ist jetzt in der Phase, wo er auf Unterstützung von Menschen angewiesen ist, die einsteigen und mittun

wollen, die Lust haben, kleinere und grössere Teile der Verantwortung für das Gelingen des Gemeinschaftsgartens zu übernehmen.

Früchte und Gemüse aus Permakultur

Permakultur bildet die Grundphilosophie der Gestaltung und Bearbeitung dieses Gartens. Dem Wissensaustausch wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Sei es bei der täglichen

Arbeit mit den Pflanzen, bei der Kompostpflege oder eben dem gemeinsamen Herstellen von Pflanzenkohle. Der erste Pyrolyse-Workshop, der im Gartennetz Bern ausgeschrieben ist, bietet eine spannende Gelegenheit diesen Verwandlungsprozess von Holzschnitt zu Pflanzenkohle kennen zu lernen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. WOPO

Weitere Infos unter: gemeinschaftsgarten-sonnhalde.ch

ES WAR EINMAL ...



Postkarte Hotel & Restaurant Bären Worb um 1900 aus der Sammlung Andreas Hahn.

Interessengemeinschaft Worber Geschichte

Ein Jahr nach Eröffnung der Schmalspurbahn Bern-Worb wurde 1899 das Hotel Restaurant Bären eröffnet. Das Areal bestand aus Hauptgebäude

mit Restaurant und Hotelzimmern, einem Hof mit repräsentativer Gartenanlage und einem grossen Konzertsaal, in dem während fast einem Jahrhundert Hochzeitsfeiern, Vereinsveranstaltungen und legendäre



Feste abgehalten wurden. Ab den 1930er-Jahren sorgte die Bühnenkommission für Unterhalt und Vermietung. 1918 ging der weitherum bekannte Gasthof an die Gemeinde Worb über, die im 1. Stock ihre Ver-

waltungsbüros hatte. Knapp hundert Jahre nach seiner Eröffnung wurde der Bären abgerissen. Es bleiben ein Areal mit Platz und Saal mit seinem Namen und viele Erinnerungen an ein vergangenes Schmuckstück.

Worber Post.

Herausgeber
Im Auftrag der Gemeinde Worb herausgegeben vom Verein Worber Post. Erscheint 12-mal jährlich. Gelangt gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde Worb.

Redaktion
Andrea Widmer (Leitung), Bernhard Engler (Features), Walter Morand (Sport, Wirtschaft), Katharina Schär.

Adresse der Redaktion
Worber Post, 3076 Worb
Mail: redaktion@worberpost.ch

Korrektorat
Marianne Schmid

Administration
Walter Morand

Beirat der Redaktion
Viktor Fröhlich, Marco Jorio, Felicitas Pfister, Hannes Stirnemann, Rita Suppiger.

Inseraten-Annahmestelle
Druckerei Aeschbacher AG
Güterstrasse 10, 3076 Worb
Telefon: 031 838 60 60
Mail: inserate@worberpost.ch

Termine
für die am 24. April 2024 erscheinende Worber Post Nr. 4/2024:
Redaktionelle Beiträge und Inseratenaufträge bis Dienstag, 16. April 2024, 12 Uhr

Abonnemente
Jahresabonnemente für Auswärtige Fr. 45.–.
Bestellungen an die Druckerei Aeschbacher AG,
Güterstrasse 10, 3076 Worb,
Telefon 031 838 60 60.